Nb-Magazin - Nr. 162
Februar 2005

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Markus Voglmaier verabschiedet

Nach 28 Jahren Vorstand der Raiffeisenbank RSA in den Ruhestand

Albaching/Rechtmehring/Soyen (jo) - Mitte Januar fand in der Geschäftsstelle Soyen der traditionelle Neujahrsempfang der Raiffeisenbank RSA eG statt. In diesem Jahr stand dieser ganz im Zeichen der Verabschiedung des langjährigen Vorstandes der RSA-Bank, Dir. Markus Voglmaier. Nach 28 Jahren als Vorstand der Bank wurde Voglmaier unter anderem mit der Verleihung der „Goldenen Ehrennadel" des Genossenschaftsverbandes Bayern in den Ruhestand verabschiedet.

Mit einem großen Gefühl der Dankbarkeit verabschiedete sich Dir. Markus Voglmaier von „seiner" Bank, der Raiffeisenbank RSA eG, in den Ruhestand. Den wichtigsten Menschen, die ihn in seiner fast 40jährigen Zeit als Bankkaufmann und in seiner 28jährigen Tätigkeit als Vorstand der RSA-Bank begleitet haben, gedachte er in einer sehr persönlichen Abschiedsrede. Besonders bedankte sich Markus Voglmaier bei allen Kunden, Mitarbeitern und den Aufsichtsräten. Er erinnerte auch an die für ihn „ideale Rechtsform" der Genossenschaftsbanken sowie an den Förderauftrag für die Gemeinden und die Schulen, welcher der Raiffeisenbank RSA eG immer wichtig war und ist.

Markus Voglmaier wurde 1943 geboren und ist auf dem elterlichen Bauernhof aufgewachsen. Das Ende seiner Schulzeit war 1957, anschließend besuchte er die Landwirtschaftsschule. Seine Lehrzeit als Bankkaufmann begann 1965 bei der Raiffeisenbank Haag. 1972 heiratete Markus Voglmaier seine Therese und gründete eine Familie, aus der vier Kinder hervorgingen. Bis 1975 war er Angestellter der Raiffeisenbank Haag, ehe er zur Raiffeisenbank Soyen wechselte, wo Voglmaier 1976 in den Vorstand berufen wurde.

Erfolg durch Meschlichkeit

Die Bilanzsumme der damaligen Raiffeisenbank betrug 13 Millionen Euro. 1989 wurden 50 Millionen Euro überschritten, und nur zehn Jahre später wurde unter Voglmaiers Führung die 100-Millionen- Euro-Bilanzsumme geknackt; nur ein Jahr vor dem 100-jährigen Jubiläum der RSA-Bank im Jahr 2000.

Die Vorstandskollegen Johann Posch und Thomas Rinberger schilderten Markus Voglmaier als Banker, der immer den Menschen im Mittelpunkt gesehen hat: Als fürsorglicher Chef für die derzeit 47 Mitarbeiter, genauso aber im Umgang mit den Kunden der Bank. Es wurde auch an die vielen Bauvorhaben des „Baumeisters" Markus Voglmaier erinnert, der immer wieder in die Neu- bzw. Umbauten aller Geschäftsstellen und somit in die Zukunft einer selbstständigen Bank investierte.

Der Aufsichtsratsvorsitzender August Seidinger buchstabierte in seinem Dank das Wort Ruhestand auf eigene Art. Von „Resi verwöhnen" über „Unfug machen" bis „Topspin verbessern" war da die Privatperson Voglmaier beschrieben. Schließlich wurde dem scheidenden Bankchef von Josef Korbion im Namen des Genossenschaftsverbandes Bayern die „Goldene Ehrennadel" verliehen.

Vorstandskollege Johann Posch stellte nach den Ehrungen die Bilanzzahlen des vergangenen Jahres vor und Vorstand Thomas Rinberger über die aktuellen Gesetzesänderungen im Jahr 2005.

Mit einem gemeinsamen Stehbuffet für alle Gäste und verschiedenen Gesprächen klang der diesjährige Neujahrsempfang der RSA-Bank aus. Die Bilanz des scheidenden Vorstandes Markus Voglmaier fiel schließlich eindeutig aus: „Ich hatte Glück im Leben. Es ging all die Jahre bergauf, ich hatte immer liebenswerte Menschen um mich - und meinen Wunschberuf." In seiner Ansprache meinte er noch, dass ein Freund zu Ihm sagte: „So jetz wearst a ``mogstmaamoi´´ Auf Voglmaiers Frage, was das sei, meinte der Freund: „Jetzt wo Du Zuhause bist wird deine Frau dich öfters fragen: mogst ma amoi helfen dies oder das für mich tun."



„Max" Markus Voglmaier hatte immer einen Grundsatz: Der Mensch kommt vor den Zahlen. Foto: gg

Vorwärts Aschling gewinnt Turnier
Nachtturnier des SV-Albaching *Seite 9*

Spende für Obdachlose
Autohaus Grill spendet Smart *Seite 19*

Australien - Albaching
Matt Tovey im Nb-Boulevard *Seite 30*



Impressionen vom Faschingsball des Theater- und Musikvereins Albaching.

Fotos: Ganslmeier

Der Nasenbär erzählt:



Der Blinddarm und die Weisheitszähne

Eine sehr gute Freundin vom Nasenbär hat es gesundheitlich wirklich nicht leicht in ihrem Leben. Erst hatte sie große Probleme mit ihren Weisheitszähnen und kürzlich wurde sie auch noch um einen Blinddarm ärmer operiert. Mehr wars zwar nicht, aber immerhin. Dieses unnütze Zeugs musste einfach raus. Da stellte sich mir als immer im Forscherdrang stehenden Nasenbär doch die Frage, warum die Menschen wohl so unnützes Zeugs im Körper haben? Wo doch evolutionsbedingt die Menschen die Krone der Schöpfung sind (oder sich dafür halten), und nur Sinnvolles und Notwendiges in jedem Körper sein sollte.

Der Blinddarm und die Weisheitszähne sind Überbleibsel aus einer fernen Zeit, wahrscheinlich weit, weit vor der Steinzeit. Was hatten denn der Blinddarm (damals durchaus noch nicht blind) und die Weisheitszähne (damals durchaus noch sehr blöd) überhaupt für eine Bedeutung? Ich weiß es nicht. Aber brauchen tut diese kein Mensch mehr. Und doch: Ab und zu wachsen sie und entzünden sich und wuchern herum, dass es ein Graus ist, dass einem Hören und Sehen vergeht und dass man operiert werden muss. Naja, wenigstens verdienen die Ärzte an solchem Nichtsnutzen. Und der Mensch wird daran erinnert, wie verletzlich er doch immer noch ist und dass er vor 100 Jahren an einer Blinddarmentzündung noch gestorben wäre. Dem medizinischen Fortschritt sei Lob und Dank in Ewigkeit!

Doch ist es überhaupt ein Fortschritt, was mit der Menschheit so passiert? Nicht genug, dass wir einen Blinddarm und die Weisheitszähne haben. Nein, auch sonstige evolutionäre Rückbildungen sind derzeit festzustellen. Schaut man sich beispielsweise den Schädel- und den Kieferknochen von dem Bundesliga-Fußballprofi Lucio vom FC Bayern an, dann muss der TV-Zuschauer befürchten, dass wir bald wieder zu affenähnlichen Primatenwesen zurückmutieren. Was solls? Die Hauptsache ist, dass Bayern gewinnt. Egal, ob mit oder ohne Blinddarm. **(jo)**

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz „Nb-Verein")*

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Christian Bauer (cb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Wasti Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, *„Digi-Cam": (re)*

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217, E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus), Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St.. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.

Jahreshauptversammlung mit Mammut-Programm:

Hans Raab gibt Kasse an Claudia Mayer ab

Wast Friesinger weitere vier Jahre Erster Vorstand - Theater 2005 bereits in Planung

Albaching (jo) - Ein zweieinhalbstündiges Mammut-Programm lieferte der Theater- und Musikverein Albaching e.V., einer der aktivsten Vereine der Gemeinde Albaching, bei seiner Jahreshauptversammlung ab. Unter anderem wurde Wast Friesinger als Erster Vorstand für weitere vier Jahre in „sein" Amt gewählt, Hans Raab gab hingegen die Kassier-Aufgabe an Claudia Mayer ab.

Eine reichhaltig gefüllte Tagesordnung bot der Theater- und Musikverein Albaching e.V. bei seiner Jahreshauptversammlung in Kalteneck an. Der seit der Vereinsgründung 1986 amtierende Erste Vorstand Wast Friesinger aus Schacha begrüßte dazu insgesamt 22 Gäste von derzeit 131 Mitgliedern.

56 Termine für den Vereinsvorsitzenden

In seinem Jahresrückblick bemerkte Friesinger, dass er bei insgesamt 56 Terminen seit der letzten Jahreshauptversammlung den Theater- und Musikverein Albaching e.V. vertreten hat. Höhepunkte waren dabei die in Zusammenarbeit mit der gesamten zehnköpfigen Vorstandschaft organisierten Veranstaltungen: der Theaterball 2004, die Musiklehrer-Besprechung im Februar, der Vorspielabend der Musikschüler des Vereins im März, das Königskegeln mit dem Sieger Hans Raab aus Berg, die beiden „Grill-Partys" im Sommer bei Anton Heinrich und Johannes Wimmer, das Weisertwecken bei Familie Mayer, die Schnupperstunden für insgesamt 46 interessierte neue Musikschüler im Spätsommer, die 13 Aufführungen des Musicals „Tausend Tage Sonne" mit fast 2.800 Besuchern im Herbst, sowie das TTS-Abschlussessen und der Theaterball 2005 im Januar.

Johannes Wimmer, der Autor des Musicals „Tausend Tage Sonne" dankte daraufhin nochmals im Namen aller TTS-Verantwortlichen Wast Friesinger ganz persönlich, sowie der gesamten Vorstandschaft für die gelungene und erfolgreiche Zusammenarbeit beim letztjährigen Theater sowie für die zahlreichen Ehrengaben. Für die Arbeitsgruppe „Musik" referierte anschließend der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Peter Pfitzmaier.

Knapp 90 Schüler beim Musikverein

Derzeit werden knapp 90 Musikschüler von insgesamt acht Musiklehrern in den verschiedensten Instrumentalsparten in Albaching unterrichtet. Beim Vorspielabend in der Alpicha-Halle im vergangenen März spielten 60 Musikschüler vor begeisterten 200 Gästen ihr bisherig Erlerntes vor.

Auch zwei neue Musiklehrer konnten im vergangenen Jahr für den Verein gewonnen werden: Sepp Hofmann unterrichtet nun Schlagzeug, Traudi Ziegler nun Zither. Investitionen wurden unter anderem durch den Kauf eines kompletten Schlagzeug-Sets sowie von drei Drums im Wert von 1.150 Euro getätigt. „Ein Traumziel wäre natürlich, wenn sich irgendwann eine eigene, neue Band aus den Musikschülern bilden würde", so Pfitzmaier abschließend, der auch auf den bevorstehenden Musik-Vorspielabend im März, bei dem auch die Musiklehrer verschiedene Stücke gemeinsam zum Besten geben, hinwies.

Vier Theater in einem Stück

Seine Bewunderung und seinen Respekt zollte der ebenfalls stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Herbert Binsteiner, an die Hauptverantwortlichen des Musicals TTS. In seinem Bericht der Arbeitsgruppe „Theater" erinnerte er an die Tatsache, dass bei „Tausend Tage Sonne" eigentlich vier Theater in ein einziges Stück gepackt wurden. Die Gruppen Tanz, Band, Chor und Schauspieler mussten letztes Jahr unter der Regie von Günter Haller sowie den beiden Co-Regiesseuren Bärbl Pfitzmaier und Johannes Wimmer zusammen agieren, um ein komplettes Werk abliefern zu können. „Noch nie hatte ein Albachinger Theaterstück soviele Besucher von Nah und Fern", so Binsteiner am Schluss seiner Ausführungen.

Theater 2005: Luwig-Thoma-Abend

Ebenfalls Herbert Binsteiner brachte den Vorschlag, 2005 als Theater einen „Ludwig-Thoma-Abend" mit drei Einaktern zu gestalten. Dieser Vorstoß wurde in einer Abstimmung von den anwesenden Mitgliedern mehrheitlich sehr begrüßt.

Einen ausführlichen und interessanten Kassenbericht legte TMVA-Kassier Hans Raab vor. Neben den Kassenständen zu Beginn und Ende des letzten Jahres erwähnte er unter anderem den Gewinn des Musicals „TTS", welcher nach Einberechnung aller Einnahmen und Ausgaben knapp 4.000 Euro betrug. Beim Theaterball 2004 blieben über 1.000 Euro übrig. Dem gegenüber standen verschiedene Ausgaben, beispielsweise für die Musikschule und für das Königskegeln. Die Kassenprüfer Richard Ettmüller und Hermann Obermaier fanden eine sehr ordentliche und richtig geführte Kasse vor. Also stand einer einstimmigen Entlastung für den Kassier Hans Raab und für die gesamte Vorstandschaft nichts mehr im Wege.

Anschließend standen die Neuwahlen für weitere vier Jahre Theater- und Musikvereins-Vorstandschaft an. Dabei wurde Wast Friesinger für weitere vier Jahre in seinem Amt als Erster



Er gab sein Kassier-Amt beim Theater- und Musikverein nach zwölf Jahren ab: Hans Raab aus Berg.

Vorstand des Vereins mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Auch seine Stellvertreter Peter Pfitzmaier und Herbert Binsteiner wurden erneut gewählt. Schriftführer wurden ebenfalls die bisherig für dieses Amt tätigen Michaela Rinner und Ines Söll.

Als Beisitzer wurden Bärbel Pfitzmaier, Jutta Ringlstetter, Hans Oettl und Gerty Achatz von der Mitgliederversammlung gewählt. Kassenprüfer bleiben Richard Ettmüller und Hermann Obermaier. Angela Sanftl schied auf eigenem Wunsch aus der Vorstandschaft aus.

Beim Kassier-Amt gab es nach zwölf Jahren und somit drei Wahlperioden einen Wechsel. Hans Raab kandidierte nicht mehr. Ihm gilt der Dank des Vereins für seine hervorragende Arbeit während all der Jahre. Für ihn wurde als Kassier Claudia Mayer neu in die Vorstandschaft gewählt.

Am Schluss der Versammlung wurde noch der Termin für den Theater-Ausflug 2005 nach Czeski (Tschechien) bekanntgegeben: 23. bis 25. September.

Theater- und Musikverein

Der Musik-Vorspielabend in der Alpicha-Halle findet am Freitag, 18. Februar um 19 Uhr statt.

Kegelabend ist am Samstag, 26. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring.

Das Königskegeln findet am 18. März um 19.30 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring statt (bitte für die Brotzeit einen kleinen Beitrag selber mitbringen).

Jetzt gehts weiter mit der Dorferneuerung

Treffen der Arbeitskreissprecher ergab viele neue Termine

Albaching (gg) - Beim Treffen der Arbeitskreissprecher im Feuerwehrhaus Albaching kam richtige Frühjahrsstimmung auf. Nach dem „stressigen Herbst“ und den Weihnachtstagen ist wieder Luft für weitere Aktionen im Rahmen der Dorferneuerung.

Nachdem Wast Friesinger die anwesenden Arbeitskreissprecher begrüßte, stand ganz oben auf der Tagesordnung, dass wieder mehr Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Dorferneuerung notwendig wird. So soll wieder auf regelmäßige Artikel im Nb-Magazin geachtet werden und immer wieder Berichte von den einzelnen Arbeitskreisen veröffentlicht werden.

An den AK Landwirtschaft kommt immer häufiger die Frage, wie denn nun die Regelungen mit der Abwasserentsorgung ohne Kanal rechtlich aussieht. Dazu sollen demnächst mehrere Fachleute zu einem Diskussionsabend eingeladen werden, um die Fragen zu klären. Auch ein Hoffest steht beim AK wieder auf dem Jahresplan.

Für den AK Dorf und Natur sowie allen Albachingern gibt es im Frühjahr wieder viel Arbeit. Die Aktion „Saubere Landschaft“ soll in Albaching wieder durchgeführt werden. Dazu sind alle Albachinger am 2. April zum mitmachen aufgerufen. Auch die Schulklassen sollen in diese Aktion miteingebunden werden.

Der Arbeitskreis Ortsbild wird sich als nächstes wieder mit dem Thema Umgehungsstraße befassen und weitere Informationen dazu beim Landratsamt einholen. Für Albaching wäre eine Verkehrsentlastung eine beträchtliche Verbesserung der Lebensqualität.

Zur Ortsbesichtigung wurde die Gemeinde Kirchdorf nach Albaching eingeladen. Am 26. Februar kommen Vertreter der Gemeinde Kirchdorf bei Haag nach Albaching, um sich die Fortschritte der Dorferneuerung anzusehen. Da auch in ihrer Gemeinde das Projekt gestartet werden soll, möchten sie sich Anregungen in unserem Dorf holen. Petra Wirtz vom AK Dorfgemeinschaft wird versuchen, mit dem Bürgerverein zusammen das Ferienprogramm in einer Broschüre zusammenzufassen. Die zahlreichen Angebote aller Albachinger Vereine sollen darin enthalten sein. Im Rahmen der Aktion Lebesqualität durch Nähe möchte Wast Friesinger in diesem Jahr eine Radtour zu den Ortsansässigen Firmen durchführen. Dabei sollen die Kinder die Betriebe und die Produkte kennenlernen, die es in Albaching gibt. Das nächste Treffen aller Gemeinden, in denen die Aktion „Lebensqualität durch Nähe“ durchgeführt wird, werden sich erst wieder im Spätherbst zum Erfahrungsaustausch treffen.

Gemeinde Albaching

Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

AK Gewerbe: Nächste Sitzung am 11. März um 20 Uhr in Kalteneck.
Winfried Göschl (Tel. 9775)

AK Landwirtschaft: Nächste Sitzung am 24. Februar um 20 Uhr in Kalteneck.
Hans Zacherl (Tel. 635)

AK Ortsbild: Nächste Sitzung am 28. Februar um 20 Uhr in Kalteneck
Wast Friesinger (Tel. 8282)

AK Geschichte:
Nächste Sitzung am 17. März um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.
Fritz Betzl (Tel. 1653)

AK Internet: Nächste Sitzung am Mo, 21. Februar um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.
Tobias Langer (Tel. 886077)

Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, interessierte Bürger sind willkommen!

Sternstunden, die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, hilft Kindern in Not

Maßgeblich unterstützt Sternstunden das 1999 in den Bergen Sri Lankas gestartete Projekt.
Dort finden vernachlässigte Kinder ein neues und liebevolles Zuhause.
Das Kinderdorf ist von der Flutkatasthrophe nicht betroffen, allerdings zwei Außenstationen "LittleSmile":
Trincomalee und Batticaloa liegen beide an der Ostküste und wurden von der Flut zerstört.
"Little Smile" hat bereits begonnen, bis zu 400 Kinder aus dem Katastrophengebiet aufzunehmen.
Sternstunden wird diese besondere Situation im Kinderdorf mittragen und sobald konkrete Pläne vorliegen,
z. B. bezüglich des Wiederaufbaus der Häuser, werden diese langfristig und nachhaltig unterstützt.

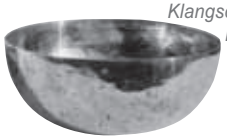
Auch ich möchte helfen:
Aus diesem Grund biete ich am Samstag, den 19.Februar Massagen an.



Die gesamten Einnahmen werden auf das
Spendenkonto Little Smile e. V. • Kontonummer 77 500 • BLZ 721 913 00 • Volksbank Eichstätt überwiesen.

Termine unter der Telefonnummmer: 08076 - 88 85 24

klassische massagen • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage • reiki I/II
gerne hausbesuche nach absprache • diebergweg 7 • 83544 albaching



Klangschalen-massagen

physiotherapie • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage
Simone Gehrer
staatl. gepr. physiotherapeutin • bobath- und brüggertherapeutin

Donnerstags und Samstags auch in der Sauna “Zum Schwitzkasten” in Edling

Umfangreiche Sitzungen des Gemeinderats

Neben dem Haushaltsplan 2005 waren zahlreiche Bauanträge zu beschließen

Albaching (gm) - Im Dezember und Januar tagte der Gemeinderat jeweils einmal. Ein großes Thema war natürlich der Haushaltsplan für 2005, sowie auch einige Bauvorhaben und verkehrstechnische Maßnahmen und der Aufstellung von Hinweisschildern.

In der Dezembersitzung gewährte der Gemeinderat der Volkshochschule Wasserburg einen Zuschuss von 400 Euro, anstatt des von der VHS geäußerten Wunschzuschusses von 50 Cent je Einwohner, was einem Gesamtbetrag von 769,50 Euro beträge. Stattdessen stellt die Gemeinde Albaching der VHS die öffentlichen Räume und Gebäude für in Albaching stattfindende Kurse kostenlos zur Verfügung.

Der nächste Zuschussantrag stammt vom Radsportverein Albaching, um neue Sportgeräte anschaffen zu können. Es wurde für das Jahr 2005 ein Zuschuss von 1.800 Euro gewährt. Der Verein hat derzeit 27 Mitglieder, davon 11 Jugendliche. Es sollen jetzt zwei bis drei Jugendrennräder gekauft werden, damit Interessierte erst einmal ausprobieren können, bevor sie sich zum Kauf eines eigenen Rennrades entscheiden.

Zum Schutz der Kinder vor sexueller Gewalt wurde beschlossen Hinweisschilder innerhalb des Ortes aufzustellen. Diese sollen jedoch keinen festen Standort haben, sondern zeitlich begrenzt aufgestellt werden und immer wieder an verschiedenen Orten. Dadurch soll vermieden werden, sich an die Schilder zu gewöhnen. Das LRA Rosenheim genehmigte das Vorhaben, mit der Auflage gewisse Bedingungen einzuhalten, wie zum Beispiel nur innerhalb der Ortsgrenzen und in einem gewissen Abstand zu den vorhandenen Verkehrszeichen.

Abgelehnt wurde vom LRA Rosenheim der Antrag auf eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h vom Ortsende Albaching bis Ortsende Aign. So wollte man die vorherrschende Zahl der Verkehrsschilder verringern, in diesem Bereich sind einige, aus der Sicht des Gemeinderates, überflüssige Schilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die Polizeiinspektion Wasserburg führte am 15. November von 10.15 Uhr bis 11 Uhr im Bereich Aign in Richtung Edling Geschwindigkeitskontrollen durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt an dieser Stelle 70 km/h. Vier Fahrzeugführer mussten wegen deutlich überhöhter Geschwindigkeit beanstandet werden, Tagesschnellster war ein PKW-Führer mit 108 km/h.

Familie Moritz bedankt sich mit einem Schreiben für die Benennung des „Moritzweges“ um die Erinnerung an das ehemalige Anwesen Moritz aufrecht zu erhalten.

Die Abdeckung der neu in den Nasenbach eingesetzten Röhre im Berger Moos muss noch gemacht werden, dies soll baldmöglichst geschehen und möglichst bodengleich.

Diverse Reparaturen

Die Kosten für die Errichtung des Basketballkorbs am Sportplatz belaufen sich auf 1.125 Euro Materialkosten, zuzüglich der Baggerarbeiten.

Ebenso wurde angeregt die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen am Kinderspielplatz im Diebergfeld durchzuführen.

Die vorhandene Wandbemalung „Das Dschungelbuch“ an der Außenwand des Kindergartens müsste ebenfalls erneuert oder ausgebessert werden.

Doch der beherrschendste Punkt der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung im Januar war der Haushaltsplan für das Jahr 2005. Der Haushaltsplan wurde ausführlich besprochen und erläutert. Es gab einige Änderungen bezüglich den Finanzen, so sind die Gewerbesteuereinnahmen erheblich gestiegen. Was zur Folge hatte, dass die Gemeinde auch mehr abführen musste an den Fiskus. Unter dem Strich hat sich also nicht wirklich viel getan, es bleibt etwas mehr für die Gemeindekasse übrig. Dieses Einnahmen werden aber wieder umgesetzt in Sanierungsmaßnahmen der Straßen oder gemeinnützige Projekte.



Bauanträge

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplans von Frau Eva Steinmetz auf Drehung des geplanten Hauses von Ost-West nach Nord-Süd und Anbau an die vorhandene Doppelgarage auf dem Nachbargrundstück wurde zugestimmt.

Dem Bauantrag von Waldemar Kusche zum Einbau eines Kamins in das bestehende Wochenendhäuschen in Aign 3a wurde zugestimmt.

Der Antrag auf Abgrabungsgenehmigung der Firma Brandl GmbH aus Neufraunhofen zur Geländeabflachung wurde stattgegeben. Es handelt sich um Grundstücke in der Nähe von Fischberg, diese sollen dadurch besser landwirtschaftlich nutzbar sein.

Dem Vorbescheid von Thomas und Brigitte Haider auf Abbruch der bestehenden Rinderstallung und der Nebengebäude und Errichtung eines Wohnhauses, einer Bergehalle und eines Pferdestalles in Schacha wurde stattgegeben.

Dem Antrag von Robert und Claudia Mayer auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage wurde stattgegeben.

Fischrechte zu Verpachten

Die Gemeinde Albaching verpachtet die Fischrechte am Nasenbach, ein gutes Forellengewässer mit einer Gesamtlänge von ca. 4 Kilometer und die Fischrechte am Dorfweiher mit ca. 2.150 qm Wasserfläche. Angebote sind bis spätestens 8. April bei der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing zu Händen Herrn Ostermaier, Schulstraße 3, 83539 Pfaffing, abzugeben. (Für nähere Informationen und für Rückfragen bitte telefonisch an 08076/9198-16 oder per Fax an 08076/9198-13 wenden.)

Lorenz Ostermaier

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

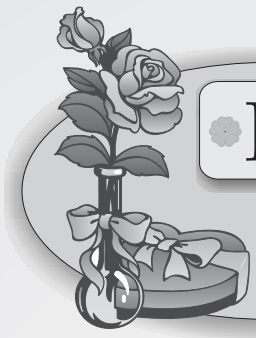
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de



Kaltenecker Blumenstüberl

Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck

Tel/Fax: 08076-8092

- **Schnittblumen und Topfpflanzen,**
- **Geschenkartikel und Hochzeitsdeko**
- **Trauer- und Kranzbinderei**
- **Dauergrabpflege**

Unser Angebot des Monats Februar:

- **Azalee Busch** statt ~~5,90~~ € nur 3,90 €

• Neu • Neu • Neu • Neu • Neu •

ab Freitag, 4. Februar

Obst- und Gemüseverkauf

im Kaltenecker Blumenstüberl

täglich frisch • große Auswahl • zum fairen Preis

in der Eröffnungs-Woche halten wir für Sie eine kleine Überraschung parat

Auf Euren Besuch freuen sich
Otti und Hans

• Neu • Neu • Neu • Neu • Neu •

Ab sofort Samstag ab 7 Uhr geöffnet
Am Montag 14. Februar (Valentinstag) ist geöffnet

Information für Albachinger Bürger

Bürgerversammlung in Kalteneck - Zahlreiche Themen rund um die Gemeinde

Albaching (gm) - Bürgermeister Seidinger gab einen Einblick in die Entwicklung der Gemeinde, zeigte Statistiken, sprach über die Dorferneuerung, den Mobilfunkmasten und gab eine Vorschau auf das aktuelle Jahr. Zum Schluss wurden Wünsche geäußert und diskutiert über die „Rechts-vor-Links-Regelung“ im Dorf.

Bürgermeister Seidinger begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den Helfern in der Gemeinde und gab zuerst Statistisches bekannt: Die Einwohnerzahl in Albaching beträgt 1591 Bürger, davon 45 Ausländer und noch etwa 70 Nebenwohnsitze. Im Bereich Dorferneuerung gab es vieles zu berichten. So wurde die Dorfstraße, die Postgasse, der Schulweg und die Tiefgasse fertiggestellt. An dieser gibt es nun eine Ausweichstelle. Das Kreuz musste im Zuge der Baumaßnahmen abgebaut werden, aber Bürgermeister Seidinger versicherte, dass das Kreuz in diesem Jahr erneuert und wieder aufgestellt wird.

Ebenso wurde ein Fußweg mit Fußgängerbrücken am Moritzweg und zum Sportplatz angelegt. Am Dorfweiher führt nun ein Steg entlang, der jedoch nicht geräumt wird.

Die nächste Maßnahme zur Dorferneuerung war eine Pflanzaktion im Ort. Insgesamt wurden 163 Bäume und 89 Sträucher gepflanzt. Die längst fällige Räumung des Dorfweihers wurde im vergangenen Winter durchgeführt. Dadurch konnte auch festgestellt werden, warum der Weiher sein Wasser nicht mehr hielt. Beim Bau der Telekommunikationsleitung vor einigen Jahren landete einer der Bohrversuche, zwischen Sparkasse und Anwesen Dobner im Dorfweiher. Nach gemeindlicher Reklamation wurden von den Verantwortlichen die Rohre ausgebaggert und der Boden abgedichtet. Das Ufer des Weihers wurde befestigt und eine dauerhafte Frischwasserzufuhr bewerkstelligt. Eine Kunststoffleitung vom oberen Absturz beim Anwesen Roth bis zum Dorfweiher wurde gelegt.

Auch ein umfangreicher Flurwegebau wurde im vergangen Jahr im Rahmen der Dorferneuerung durchgeführt und wird heuer fortgesetzt.



Bürgermeister Seidinger informierte die etwa 80 Gäste bei der Bürgerversammlung in Kalteneck. Fotos: gg



Für Haflinger-Zuchterfolg (bay. Staatsmdaille) wurden Martin und Traudl Seidinger geehrt.

Fischrecht wird verpachtet

Das Fischrecht für den Nasenbach wurde zurückgekauft und wird zukünftig verpachtet. Nachdem die Gemeinde die Unterhalts- und Räumpflicht hat, war man der Meinung, dass das Fischrecht dazupassen würde. So lassen sich eventuelle Komplikationen vermeiden, wenn man der Räumpflicht nachgehen müsse. Der Dorfweiher soll ebenfalls zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

Der Straßenunterhalt war auch wieder ein Thema, an dieser Stelle erging ein Dank an Demmel Schorsch für die zuverlässige Arbeit. Im Winter wurden ca. 30 Tonnen Streusalz verbraucht und ca. 45 Kubikmeter Kies. Gut bewährt hat sich in den meisten Bereichen die „Rechts-vor-Links-Regelung“ im Ortsbereich. Dennoch gibt es an verschiedenen Stellen Probleme. Die Ankündigungs-Verkehrszeichen werden voraussichtlich im März entfernt, da diese nur eine begrenzte Zeit zulässig sind.

Die Verkehrsstatistik für den Gemeindebereich Albaching zeigt insgesamt 31 Verkehrsunfälle Zwei Unfälle verliefen davon mit Personenschaden, wobei zwei Schwerverletzte zu verzeichnen waren. Unter Alkoholeinwirkung ereignete sich kein Unfall, jedoch wurden zwei Fahrzeugführer beim Fahren unter Alkoholeinfluss gestellt.

Für den Zuchterfolg mit seiner dreijährigen Stute „Ursula“ wurde Martin Seidinger mit der „Bayerischen Staatsmedaille in Gold ausgezeichnet“. Auch die Gemeinde ehrte Seidinger mit dem Albachinger Wappen.

Der vieldiskutierte Mobilfunkmast wurde angesprochen und die Sachlage noch einmal dargelegt.

Der Kindergarten wird auch weiterhin mit drei Gruppen bestehen, da die Geburtenrate noch ausreichend ist.

Ebenso wurde ein Überblick über die Kinderzahlen in den verschiedenen Schulen der Umgebung gegeben und über die Dachsanierung mit Installation einer Photopholtaikanlage auf dem Schulgebäude gesprochen.

Bürgermeister Seidinger sieht die Entwicklung der Gemeinde in Zukunft als positiv an.

Bei den abschließenden Wünschen und Anträge wurde der Wunsch nach der Klärung der Zaunlage laut und das Verhalten vieler Autofahrer im Bezug auf die Rechts-vor-Links-Regelung gerügt. Es folgten der Dank für die Aufmerksamkeit und somit das Ende des offiziellen Teils

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

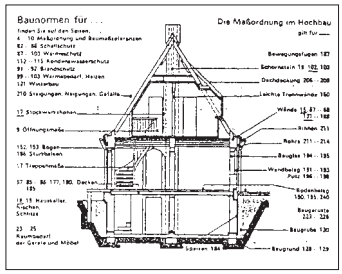
übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



SVA bei Hallenturnieren heuer sehr aktiv

In Rosenheim in der Zwischenrunde gescheitert - Finalrunde in Mühldorf erreicht

Albaching (cf/dn) - Heuer sind die Fußballer des SVA sehr aktiv in der Halle. Beim Sparkassen-Pokal überstand Albaching die Vorrunde, scheiterte aber in der Zwischenrunde. In Mühldorf gewannen Trautbeck und Co. ihre Vorrundengruppe und qualifizierten sich für die Finalrunde. Außerdem sind die SVA-Kicker noch bei einem Turnier vom SV Hohenlinden mit von der Partie.

Eigentlich ist die Winterzeit zur Erholung für die Fußballer vorgesehen, um wieder mit frischem Mut an die Freiluftsaison ranzugehen. Doch heuer nimmt der SVA gleich an fünf Hallenturniern teil.

Nach Wasserburg (sechster Platz) qualifizierte sich der SVA in Rosenheim für die Zwischenrunde. Dort scheiterte man aber nach Niederlagen gegen Vogtareuth (0:1) und dem Kreisligisten SV Westerndorf (1:4) klar.

Sympthomatisch für die beiden Spiele war, dass der einzige Treffer durch ein Eigentor zu Stande kam. Besser erging es dem SVA in der Vorrunde beim Ritter-Cup in Mühldorf. Zuerst gewann Albaching durch ein Trautbeck-Tor mit 1:0 gegen die Zweite Mannschaft von der SpVgg Mühldorf.

48 Minuten am Stück in der Halle

Gleich danach, und damit wieder 24 Spielminuten auf dem Hallenboden, gab es ein 2:2 gegen Genclerbirligi Garching. Die Treffer erzielten dabei Alfred Trautbeck und Tom Hinterberger. Um dem Gruppensieg ging es gegen das Team von Stein St. Georgen. Mit der besten Leistung gewannen Keeper Neumaier und seine Vorderleute mit 4:0. Neumaier spielte als Schlussmann geschickt mit und ermöglichte gute Spielzüge. Christian Hinterberger eröffnete den Torreigen, Michael Mittermaier, Bernhard Mayer und Tom Hinterberger folgten ihm.

Somit ist der SVA in der Finalrunde und darf dort unter anderem gegen den Bezirksligisten Waldkraiburg und den Bezirksoberligisten Ampfing ran. Das letzte Hallenturnier findet am 12. Februar in Markt Schwaben statt. Ausrichter ist der SV Hohenlinden.

Bereits am **10. Februar beginnt das Training im Freien. Beginn ist um 19 Uhr am Sportheim mit Laufschuhen.** Erscheinen für jeden Aktiven ist Pflicht!

SVA Fußball

Der **Kinderfasching** findet traditionell am **Faschingssonntag ab 13.30 Uhr** in der Alpicha-Halle statt. Alle Kinder mit Eltern sind herzlich eingeladen.

Am **Donnerstag, 17. Februar** findet um **20.30 Uhr** im Sportheim die **Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball** statt. Jedes Mitglied ist herzlich eingeladen.

Testspiele für beide Teams:
So., 20.02.05 Höhenrain-SVA
So., 27.02.05 SVA-Hohenthann









Vorwärts Aschling überholt 15 Teams

Team aus Reichertsheim gewinnt 13. Fußball-Nachtturnier in Kalteneck - 48 Partien

Kalteneck (cf/dn) - Wieder zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen der Fußballabteilung des SVA mit dem diesjährigen Nachtturnier in den Tennishallen vom Wirtshaus Kalteneck. 15 Teams aus dem Umkreis und eine Mannschaft aus Thüringen kämpften um den Turniersieg. Um kurz nach halb fünf Uhr früh jubelte das Team von Vorwärts Aschling. Sie setzten sich im Finale gegen die Messerstecher aus Albaching durch.

214 Tore fielen in der Kaltenecker Tennishalle in 48 Spielen. Und dies von 19 Uhr bis 4.30 Uhr. Wahrlich eine lange und torreiche Nacht. Heuer war das gesamte Umland beim Fußballnachtturnier vertreten. Teams aus Forsting, Edling, Steinhöring, Soyen, Rechtmehring, Reichertsheim, Grünthal und Heldenstein traten in verschiedenen Freizeit-Teams an. Besonders zu erwähnen ist das Team von Blau-Weiß Lichte , die aus dem 400 km entfernten Thüringen anreisten. Die Mannschaft um den Albachinger Rene Pfeifer belegte wie im Vorjahr den neunten Platz. Traditionell kickten wieder die Oberndorfer Burschen mit, die heuer den 15. Rang belegten und somit die Heldensteiner Mannschaft Maybe auf den letzten Platz verwies.

Faires Turnier auf dem Tennisboden

Die Schiedsrichter hatten heuer wenig Mühe, lediglich eine Zeitstrafe wurde verhängt. Ansonsten ging alles fair ab.
Ein Dank gilt an „Aushilfe Attl“ aus Rechtmehring zu richten, die für das absagende Team „Attler Rangers“ einsprangen und Zehnter wurden.
Das Finale „Messerstecher“ gegen „Vorwärts Aschling“ ging mit 4:0 klar an die Reichertsheimer, die zum Schluss einfach mehr Luft als die geschlauchten „Messerstecher“ hatten.

Fußball-Nachtturnier
13. Auflage - Halle Kalteneck

1. Vorwärts Aschling
2. Messerstecher
3. FK Schleefeld
4. SF Hex
5. Spoodheim Foorschding
6. The Bundy´s
7. Bully-Club
8. Team 2006
9. Blau-Weiß Lichte
10. Aushilfe Attel
11. Die Muller
12. Bagger-Buam
13. FC Bichler
14. SC Herdamid
15. Oberndorfer Burschen
16. Maybe



Heiß umkämpft waren die Pokale beim SVA- Nachtturnier in Kalteneck. Foto: Fleidl

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75





● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF
FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
E-mail: info@schmid-haag.com
Internet: www.schmid-haag.com

GQA
Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

Herbert SCHMID

Von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung, Unfallschäden an Straßenbahnen

Tel. 08072-37 14 51 / 53
Fax 08072-37 14 52

Funk 0171-4220577



Unser Service ist wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom OMV Markenpartner.

Franz Spötzl GmbH
83539 Forsting
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
08094/710 und 08071/921305

Bestens versorgt.

OMV



med. Fußpflege
die zu Ihnen nach Hause kommt

Sabine Borst

Telefon 08076 / 889 453
Mobil 01 79 / 522 16 15
Termin nach Vereinbarung

inspiration & interieur & dekoration & genuss

Ab 16. Februar sind wir wieder für Sie da.

Mi.-Sa. von 10-18 Uhr



BundWerk
ein denkmal von 1818 - nützlich und schön

83562 Rechtmehring - Wies 1 - Fon 08072-8605 - Fax 08072-2775 - Nähe Drax-Mühle

- Neu: Tolle Stühle- und Möbel aus Eiche und Teak Massiv, Vitrinen, Regale u.s.w
- Neu: Steinwände und Säulen für Innen- und Außen in perfekter Steinimitation.

Kaffee und Frühstück ab 10 Uhr - auf gehts zur Landpartie

Alfred Trautbeck als Torjäger auf Platz Eins

Alle SVA-Torschützen der Senioren-Mannschaften seit 1976 - Statistik von Max Wierer

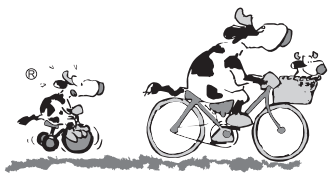
1	Trautbeck Alfred	375	33	Friesinger Wast	22	65	Hinterberger Andreas	6	97	Fleidl Stefan	2
2	Sanftl Florian	265	34	Tremmel Frank	21	66	Katterloher Christian	6	98	Ganslmeier Helmut	2
3	Eberherr Werner	207	35	Birkmaier Franz	20	67	Krahl Manfred	6	99	Häusler Kurt	2
4	Sanftl Franz	145	36	Theuer Josef	20	68	Sanftl Josef jun.	6	100	Krahl Richard	2
5	Koblechner Franz	134	37	Wieser Simon	19	69	Heinrich Sebastian	5	101	Liebmann Jürgen	2
6	Bareuther Christian	114	38	Zeiler Josef	19	70	Konrad Franz	5	102	Maier Alfred	2
7	Mayer Bernhard	112	39	Eberherr Karl-Heinz	17	71	Mittermaier Michael	5	103	Müller Arndt	2
8	Nagerl Jürgen	102	40	Schatz Rudolf	17	72	Moser Andreas	5	104	Pipieri Gianni	2
9	Ettmüller Markus	82	41	Stürzl Georg	17	73	Reckersdress	5	105	Raab Benno	2
10	Greißl Günther	77	42	Ganslmeier Josef	14	74	Rinner Christian	5	106	Sanftl Christian	2
11	Kopp Helmut	63	43	Sanftl Hannes	14	75	Schillhuber Friedrich	5	107	Trautbeck Siegfried	2
12	Schwimmer Christian	60	44	Djermester Günther	13	76	Simon Harald	5	108	Zanellato Venerino	2
13	Raab Franz	58	45	Eberherr Michael	13	77	Binsteiner Josef	4	109	Bleyer Mike	1
14	Dobner Sascha	56	46	Hinterberger Christian	13	78	Eberherr Wolfgang	4	110	Bogarosch Hans-Jürgen	1
15	Schreyer Hans	56	47	Pscheidt Peter	13	79	Neumaier Martin	4	111	Deuschl	1
16	Voglsammer Josef	55	48	Follath Jürgen	12	80	Oswald	4	112	Eberherr Harald	1
17	Ohlendorf Werner	54	49	Grabl	12	81	Spagl Richard	4	113	Eberherr Robert	1
18	Ettmüller Ludwig	46	50	Grasser Hans	11	82	Stefkovic Zlatko	4	114	Edhofer Helmut	1
19	Eberherr Bernhard	45	51	Krahl Gerhard	11	83	Vital Martin	4	115	Eidenschink	1
20	Nübl Josef	42	52	Edlbergmeier Georg	10	84	Ziel Matthias	4	116	Fuhrich Roland	1
21	Neumann Daniel	40	53	Friesinger Stefan	9	85	Börmann Ludwig	3	117	Gäch Thomas	1
22	Maier Helmut	39	54	Krebs Manuel	9	86	Friesinger Georg	3	118	Kammerl Rudolf	1
23	Stockbrink Ulli	38	55	Wimmer Johannes	9	87	Hammerbacher W.	3	119	Kastner Mario	1
24	Kainz Hans	34	56	Fleidl Christian	8	88	Mittermaier Gerhard	3	120	Köstner Peter	1
25	Mayer Robert	33	57	Horny Alfred	8	89	Schreyer Rudolf	3	121	Pincjo Luigi	1
26	Mittermaier Helmut	31	58	Eberherr Florian	7	90	Schweiger Anton	3	122	Seidinger Karl jun.	1
27	Hingerl Wolfgang	30	59	Plieninger Siegi	7	91	Thurnhuber Stefan	3	123	Viehhauser Bonifaz	1
28	Huber Christian (Bab.)	30	60	Schillhuber Jochen	7	92	Betzl Fritz	2	124	Zeiler Helmut	1
29	Bareuther Matthias	29	61	Stöckl Franz	7	93	Billmayr Thomas	2			
30	Birkmaier Georg	28	62	Theuer Hans	7	94	Binsteiner Herbert	2			
31	Lampl Stefan	28	63	Cosentino Guiseppe	6	95	Bittrich Rene	2			
32	Hinterberger Tom	23	64	Eberherr Bernd sen.	6	96	Brich Markus	2			

Stand: Januar 2005
Quelle: Max Wierer
Torschützen seit 1976

NB-Magazin International

ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:
- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel (Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte (Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:
Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beratenSiegern!HoffentlichAllianzversichert.**

Allianz

520 Beine schossen 153 Tore in zehn

Jugendabteilung des SV Albaching veranstaltete erstmals

Albaching - Samstag, 15. Januar, 8.30 Uhr, minus vier Grad, totale Dunkelheit und die ersten 36 Jungs warteten auf den Beginn: Die Einladung des SV Albaching zum großen Hallenfußball-Jugendturnier stieß auf große Resonanz und schon in den frühen Morgenstunden waren die Tennishallen in Kalteneck proppenvoll.

Mit voller Begeisterung ging es an das erste Spiel der G-Mannschaften (bis 7 Jahre) zwischen Albaching und Maitenbeth. Es folgten weitere 44 Spiele, bis alle Platzierungen ausgespielt waren und die letzte Siegerehrung gegen 18 Uhr vorgenommen werden konnte.

Die teilnehmenden Vereine waren von dem Turnier begeistert. Für den reibungslosen Ablauf sorgten Ludwig Ringlstetter, Franz Stöckl, Georg Stürzl, Michael Frühm, Karsten Hallik-Lehmann, Hermann Obermaier, Anton Wimmer, Markus Brich und Wasti Friesinger als Schiedsrichter. Auch aus sportlicher Sicht konnten die Albachinger sehr zufrieden sein: Die G-Junioren belegten den zweiten Platz, die F2 wurde Sechster, die F1 kam auf den vierten Platz und die D-Jugend setzte sich im Finale durch und gewann das Turnier ohne Niederlage. Der Dank der Organisatoren geht an die Familie Steinacker für die Bereitstellung der Halle und die Bewirtung während des ganzen Tages und an die Vorstandschaft des SV Albaching für die organisatorische Unterstützung. Weil fast alles perfekt gelaufen ist, überlegen die Organisatoren schon jetzt, dieses Turnier im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

D-Jugend
Endstand

1. SV Albaching	9:3	11
2. SC Rechtme.	7:7	9
3. SV Schechen	15:6	12
4. ASV Rott	5:11	6
5. TSV Grafing	7:8	6
6. SV Westernd.	4:6	2
7. FC Maitenb.2	3:7	3
8. FC Maitenb.1	3:6	2

Die unregelmäßigen Punktestände resultieren aus dem Turnierverlauf mit Vorrunde und Finalspielen.



Die D-Junioren des SV Albaching kamen ohne Niederlage auf den ersten Platz.



Die D-Junioren des SC Rechtmehring belegten den 2. Platz.



Die D-Junioren des SV Schechen belegten den 3. Platz.



Die D-Junioren des ASV Rott belegten den 4. Platz.



Die D-Junioren des TSV Grafing belegten den 5. Platz.



Die D-Junioren des SV Westerndorf belegten den 6. Platz.



Die D-Junioren des FC Maitenbeth 2 belegte den 7. Platz.



Die D-Junioren des FC Maitenbeth 1 belegten den 8. Platz.

Stunden: D-Jugend auf Platz 1

großes Hallenfußballturnier in der Tennishalle Kalteneck



Die F1-Junioren des ATSV Kirchseeon belegten den 1. Platz.



Die F1-Junioren des ASV Rott belegten den 2. Platz.



Die F1-Junioren des SV Schechen belegten den 3. Platz.



Die F1-Junioren des SV Albaching belegten den 4. Platz.



Die F1-Junioren des TSV Grafing belegten den 5. Platz.

F1-Jugend

Endstand

1. ATSV Kirchs.	10:2	9
2. ASV Rott	3:5	4
3. SV Schechen	9:7	6
4. SV Albaching	9:8	3
5. TSV Grafing	5:5	3
6. SC Rechtm.	2:7	1

Die unregelmäßigen Punktestände resultieren aus dem Turnierverlauf mit Vorrunde und Finalspielen.



Die F1-Junioren des SC Rechtmehring belegten den 6. Platz.

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

A+H Hanslmeier GmbH

Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

- **Fenster und Türen**
- **Innentüren**
- **Wintergärten**
- **Rolladenbau**
- **Kundendienst**
- **Montagefachbetrieb**

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung

anton.hanslmeier@t-online.de

Fußballjugend-Hallenturnier in Kalteneck

Fortsetzung: Mannschaftsfotos und Tabellen



Gewann das Turnier der F2-Junioren: Der FC Maitenbeth



Die F2-Junioren des TSV Grafing belegten den 2. Platz



Der TSV Schechen belegte den dritten Platz.



Der SC Rechtmehring wurde Vierter.



Landete auf dem 5. Platz: Die F2 des TSV Kirchseeon

F2-Jugend

Endstand

1. FC Maitenb.	7:1	7
2. TSV Grafing	4:2	6
3. SV Schechen	3:3	6
4. SC Rechtm.	5:4	4
5.ATSV Kirchs.	5:7	3
6. SV Albaching	5:12	0

Die unregelmäßigen Punktestände resultieren aus dem Turnierverlauf mit Vorrunde und Finalspielen.



Auf dem sechsten Platz: Der SV Albaching

MICK LUDWIG
SERVICE
Staudengärtnerei / Gartenpflege
Ausführung aller Gartenarbeiten
83544 Albaching / Harraß 1
Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 97 00 25 28

02/05
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

• Gulasch gemischt	kg	5,60
• Currywurst	kg	5,40
• Debreziner	kg	5,90
• Schweinswürstl	kg	5,90
• Lyone	kg	5,10

Fußballjugend-Hallenturnier in Kalteneck

Fortsetzung: Mannschaftsfotos und Tabellen



Die G-Junioren des SV Hohenlinden belegten den 1. Platz.



Die G-Junioren des SV Albaching belegten den 2. Platz.



Der SV Schechen belegte mit der G-Mannschaft den dritten Platz.



Die G-Junioren des FC Maitenbeth belegten den 4. Platz.



Die G-Junioren des TSV Grafing wurden Fünfter

G-Jugend

Endstand

1. SV Hohenl.	6:3	7
2. SV Albaching	9:5	6
3. SV Schechen	4:3	5
4. FC Maitenb.	5:7	3
5. TSV Grafing	3:3	4
6. SC Rechtm	3:9	0

Die unregelmäßigen Punktestände resultieren aus dem Turnierverlauf mit Vorrunde und Finalspielen.



Die G-Junioren des SC 66 Rechtmehring wurden Sechster

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

• Versicherung • Versicherung
• Finanzierung • Finanzierung
• Altersvorsorge • Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Schützen Vereinsabende

Die besten Ergebnisse im Januar

Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
07. Jan	Katharina Weingart. **181**	Giuseppe Cosentino **90**	Boni Viehhauser **288**	Herbert Birkmaier **185**	Hanni Moser **82**
14. Jan	Barth / Purtz **178**	Giuseppe Cosentino **90**	Meixner Stefan **289**	Wast Friesinger **187**	Josef Meixner **87**
21. Jan	Andreas Purtz **182**	Giusepp-Cosentino **88**	Friesinger / Meixner **291**	Anton Mayer **187**	Hanni Moser **89**
28. Jan	Katharina Weingartner **191**	Wast Sewald **83**	Meixner Stefan **294**	Wast Friesinger **186**	Hanni Moser **90**
Die besten Teiler der bisherigen Saison					
	10,4 Barth Thomas	35,7 Birkmaier Bene	2,8 Seidinger Gust	50,7 Wast Friesinger	53,7 Hanni Moser



Full House in Alpicha-Halle

Albaching (gg) - Gut besucht war der Faschingsball des Theater- und Musikvereins Albaching. Die Klausfelder heizten das Publikum schon kurz nach dem Einlass um 19 Uhr mit guter Tanzmusik an, sodass schon bald die richtige Stimmung aufgekommen war. Und ab zehn Uhr zeigten sich auch die Albachinger Jugendlichen in der Halle, um die Stimmung in der Bar aufleben zu lassen. Einer der Höhepunkte war noch der Auftritt der Rechtmehringer „Take Five“. Sie zeigte eine gute Show und machten deutlich, dass Zusammenhalt und Vielfalt wichtiger sind, als der ewige unerfüllte Traum von Perfektionismus. Respekt.

NEU IM PROGRAMM
Kleinkläranlagen
mit biologischer Nachklärung
als Festbettanlage mit mechanischer Abwasserbelüftung nach DIN 4261
lieferbar als:
* Komplettanlage einschl. Betonbehälter
* Nachrüstsatz für bestehende Anlagen
Bitte wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter Herrn Bernhard Maier, Telefon 0 80 73 / 10 17 (privat ab 18 Uhr: 0 80 76 / 88 60 71).
SCHWARZENBECK
Hochbau Straßenbau Transportbeton Doppelwandelemente
Tiefbau Kieswerk Betonfertigteile Asphaltmischanlage
Seit 1898
Bauunternehmung – Betonwerke GmbH & Co. KG, Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn
Telefon 0 80 73 / 10 17 Telefax 0 80 73 / 29 44 Internet: www.schwarzenbeck.de



Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian randl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de



Neue Schützenkönige in Albaching

Schützenkönige aus vier Disziplinen in Amt eingeführt

Albaching (as) - Dem Schützenkönig für das Jahr 2005 konnte Ende Dezember seine Amtsabzeichen übergeben werden. Guiseppe Cosentino ist nun für ein Jahr neuer Luftgewehrkönig der Albachinger Schützen. Aber auch in den anderern Disziplinen gibt es neue Würdenträger.

Ein ereignisreicher Monat ist der Dezember bei den Schützen. Außer der Christbaumversteigerung und Superkönigsschießen findet vor allem auch das Königsschießen und die Ehrung der neuen Schützenkönige statt. In den vier Disziplinen Luftgewehr, Zimmerstutzen, Luftpistole und in der Jugendklasse wird um die Königsehre gekämpft. Wichtigster und am meisten umkämpfter Titel ist der Schützenkönig in der Luftgewehrklasse.

Guiseppe (Pippo) Cosentino legte bei den drei Königsschießen einen Teiler vor, der nicht mehr überboten werden konnte. Matthias Pöschl gelang mit dem Zimmerstutzen der beste Teiler beim Königsschießen in letzter Minute, am letzten Abend erst als einer der letzten Schützen. Die neue Königin der Jugendklasse, Katharina Weingartner sowie der Luftpistolenkönig Anton Mayer entschieden jeweils am zweiten Schießabend die Frage, wer im neuen Jahr die Würdenabzeichen tragen darf für sich. Am letzten Vereinsabend im Dezember wurden dann mit den Königsketten, einem Abzeichen sowie einem Krug jeder der neuen Könige in ihren Amt eingesetzt. Auch die von Boni Viehhauser gestiftete Königsscheibe wurde noch ausgeschossen, gewonnen hat sie Peter Barth.



Die Schützenkönige der Albachinger Schützen im Jahr 2005: (v.l.n.r.) Katharina Weingartner, Matthias Pöschl, Guiseppe Cosentino, Anton Mayer Foto: as

Wie viel „Haus“ bekommen Sie für Ihre Miete?

Unsere Experten berechnen Ihnen Ihr Hausbudget und die monatliche „Finanzierungsmiete“.

Top-Rahmenbedingungen:



- historisch niedrige Darlehenszinsen
- günstige Immobilienpreise
- interessante staatliche Förderungen
- Zinsersparnis durch Fremdwährungskredit

Interesse? Rufen Sie uns einfach an!
Unsere Experten garantieren Ihnen eine innovative, maßgeschneiderte und unbürokratische Finanzierungsberatung

Raiffeisenbank RSA

Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – **persönlich und kompetent**

Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/92314-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Bauernverband

Die Bäuerinnenversammlung findet am Donnerstag, den 10. Feb. 2005 um 19.30 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt.
Frau Franziska Lohr, Fachberaterin am Landwirtschaftsamt hält einen Vortrag über „Heil- und Gewürzpflanzen im Hausgarten“. Alle Bäuerinnen und Landfrauen sind herrlich Eingeladen.

Radsport

Das nächste Treffen der Radfahrer vom RSV Albaching findet am Donnerstag, 10. Februar um 19 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Alle interessierten Radfahrer sind herzlich eingeladen.

Die Kegelfreunde treffen sich am Sonntag, 13. Februar um 17.45 Uhr an der Ecke Diebergweg-Waldweg.

Der angekündigte Duathlon wird aus organisatorischen Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben.

Galli-Theater „Out of Rosenheim“ gibt zweites Gastspiel im Wirtshaus Kalteneck:

Improvisation - Der Mythos des Moments

Erfolgreicher erster Auftritt mit ausverkauftem Saal ermöglicht am 15. Februar Fortsetzung

Kalteneck (jo) - Mitte Januar an einem Dienstag Abend wurde der Saal des Wirtshauses Kalteneck richtig voll. Grund dafür war der „märchenhafte“ Kabarett-Auftritt des Galli-Theaters „Out of Rosenheim“. Nun folgt bereits einen Monat später am Dienstag, den 15. Februar das zweite Gastspiel; diesmal mit einem Solo-Abend des Improvisations-Künstlers Helmut Zeiler-Dressel.

Am Dienstag, den 15. Februar 2005 um 20.00 Uhr im Wirtshaus Kalteneck (Gemeinde Albaching) spielt Helmut Zeiler-Dressel vom Galli-Theater „Out Of Rosenheim“ eine Geschichte, die spontan aus Zurufen des Publikums gestaltet wird. So entsteht bei jedem Auftritt ein völlig neuer und in seiner Art einmaliger Storybogen; sozusagen der Mythos des Moments. Denn Improvisationstheater bringt die aktuelle Stimmung des Publikums spontan und präzise auf den Punkt.
Kartenvorverkauf unter der Telefonnummer: 08076/255. Die Karten kosten 7 Euro im Vorverkauf und 8 Euro an der Abendkasse.
Dass Helmut Zeiler-Dressel es als Schauspieler auf einer ländlichen Kleinkunstbühne drauf hat, hat er ja bereits Mitte Januar mit seiner Frau und Bühnenpartnerin bewiesen. Ein ausverkaufter Saal im Wirtshaus Kalteneck war sich am Schluss durch langanhaltenden, lauten Applaus einig, dass es das „märchenhafte“ Stück „Hänsel wird gegretelt“ absolut wert war. In den verschiedensten Rollen bewies Helmut Zeiler-Dressel vor allem seine alles überragende Fähigkeit, Mimik und Gestig spontan ständig zu wechseln, und doch absolut glaubwürdig rüber zu kommen. Viel gelacht wurde auch über seine Sicht über das Kennenlernen von Mann und Frau, vor allem über die Szenen auf dem Motorrad.



Programm wird spontan aus Zurufen des Publikums gestaltet: Helmut Zeiler-Dressel improvisiert. Foto: Galli

Mit dem Schläger in die Halle

Nasenbach-Squash-Turnier am 13. Februar

Albaching (fk) - Die insgesamt neunte Auflage des Nasenbach-Squash-Turniers findet am Sonntag, 13. Februar im Sportpark Fit&Fun in Wasserburg statt.
Beim Turnier spielen 16 Männer und acht Frauen eine getrennte Meisterschaft in vier bzw. zwei Gruppen. Spielbeginn bei den Herren ist um 12 Uhr, bei den Damen um 14 Uhr, Turnierende ist voraussichtlich um 18 Uhr. Einige Startplätze sind noch frei, deshalb sind alle einigermaßen sportlichen Schlägerartisten herzlich zur Teilnahme aufgerufen.
Anmeldung bis spätestens Sonntag, 6. Februar an Christian Fleidl (0171/88 55 215) oder an Gerty Stockbrink (08076/886898).
Die Siegerehrung findet ab 20 Uhr im Gsthaus Kalteneck statt.

Backwaren
Cafe Oibich
Semmeln -,22
Brezen -,37
Vollkorn-Semmeln -,37
Knödel-Brot 1,95
Öffnungszeiten:
Di, Mi 6:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
So. 7:30 bis 12:00 Uhr
Postgasse 1
83544 Albaching
Tel:08076-886922

Die Musik war sein Leben

Jakob Sewald aus Berg gestorben

Albaching (fk) - Mit Jakob Sewald aus Berg wurde am 12. Januar 2005 der älteste Gemeindebürger von Albaching zu Grabe getragen.
Jakob Sewald wurde am 10. Dezember 1908 am Staber-Hof in Berg geboren und entdeckte schon als Kind seine große Leidenschaft zur Musik. Mit großer Begeisterung nahm er am Unterricht bei Militärmusikmeister Paulik aus München teil. Im Jahr 1925 trat er im Alter von 17 Jahren der 1919 gegründeten Blaskapelle unter der damaligen Leitung von Georg Sewald bei.
Im Jahre 1934 heiratete er Monika Uschold, aus der Ehe gingen drei Kinder hervor.
Auch während des Kriegsdienstes im 2. Weltkrieg spielte er in der Militärmusik und wurde schließlich an die Front nach Russland versetzt.
Völlig geschwächt kehrte er nach dreijähriger Gefangenschaft wieder heim und begann unter anderem gleich wieder mit dem Aufbau einer Blaskapelle. Der „Staber“, wie er genannt wurde, suchte Mitglieder für die Kapelle aus und kümmerte sich um den Nachwuchs.
Im Jahr 1950 ging die Blaskapelle eine Verbindung mit der Kapelle Hobmeier aus Pemmering ein und spielte auf unzähligen Festen und sogar live im Rundfunk. Die Leitung der Kapelle hatte der mehrfache Großvater Jakob Sewald noch bis 1995 inne, bis zu seinem Tod stand er seinen Kollegen allerdings mit Rat und Tat zur Seite und war bei vielen Festen der Musikanten ein gern gesehener Gast.



Jakob Sewald aus Berg

Smarte Spende für St. Bonifaz

Neues Auto für die Obdachlosenhilfe „Haneberghaus“ in München

München/Hohenlinden - Am 13.01. 2005 wurde ein neues Fahrzeug für unsere Obdachlosenhilfe feierlich übergeben. Altabt Odilo nahm in Vertretung von Abt Johannes, der leider aufgrund eines wichtigen Termins verhindert war, die Segnung vor, damit Gottes Beistand auf allen Wegen das Auto und seine Insassen begleiten möge.

Der in den Münchner Stadtfarben gehaltene Smart wurde der Obdachlosenhilfe vom Autohaus Grill in Hohenlinden unentgeltlich im Rahmen eines social sponsorings zur Verfügung gestellt und löst unseren alten Golf ab, der leider in die Jahre gekommen und nicht mehr fahrtüchtig war.
Überwiegend wird das Fahrzeug künftig von unserer Arztpraxis genutzt werden, um Patienten in Krankenhäuser und zu Fachärzten zu transportieren. Dies gewährleistet, daß diese Menschen, die oft genug Scheu und Angst vor Kliniken haben, auch dort ankommen und so eine notwendige Weiterbehandling gewährleistet werden kann.
Des weiteren wird das Auto auch dazu dienen, Patienten in Wohnheime zu bringen, Krankenbesuche zu tätigen und Patienten in Krankenhäusern mit Wäsche und Bekleidung aus unserer Kleiderkammer zu versorgen.
Weiterhin wird uns unser neues Auto auch bei Besorgungen oder der Abholung von Sachspenden aller Art, sei es für die Arztpraxis oder die Kleiderkammer hoffentlich gute Dienste erweisen.
Ich möchte mich hiermit nochmals ausdrücklich, auch im Namen unserer obdachlosen Besucher, bei Herrn Grill, dem Inhaber des Autohauses Grill bedanken, der es uns durch seine großzügige Spende ermöglicht hat, für einen raschen Ersatz unseres alten Fahrzeugs zu sorgen und weiterhin mobil in unserer Arbeit und für unsere Besucher sein zu können.
Des weiteren Herrn Günther Greißl, dem Werkmeister des Autohauses Grill, durch dessen Vermittlung diese Spende erst möglich wurde.
Ich wünsche beiden, dass Gottes Segen auf all ihren weiteren Lebenswegen ein ständiger Begleiter sein möge.

Frater Prior
Emmanuel Rotter OSB
Leiter der Obdachlosenhilfe
St. Bonifaz „Haneberghaus“



Frater Prior Emmanuel Rotter OSB und Frau Dr. Irene Frey–Mann im Neuen Auto für die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz im Haneberghaus.



Bei der Segnung des Neuen Autos: (v.l.) Altabt Odilo Lechner, Frater Prior Emmanuel Rotter, stellvertretender Leiter Robert Greiner, Günter Greißl, Richard Grill, Franz Brenzinger Leiter der Kleiderkammer, ein ehrenamtlicher Helfer, Dr. Irene Frey-Mann, Sr. Ogmunda und Frau Hüttinger, Mitarbeiterinnen der Praxis.

Anmelden für den Kindergarten

Albaching - Die Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2005/2006 findet am Mittwoch 16. Februar von 9.30 -13.00 Uhr und von 14.00 - 15.30 Uhr sowie am Donnerstag, 17. Februar von 9.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr jeweils im Kindergarten statt.
Für weitere Fragen melden Sie sich bitte unter 08076 / 9354.

SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH

☎ 08076-9323
08076-8995

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Studio für
Med. Fußpflege -
Beauty & Wellness

Barbara Komorek
Kreuzstraße 12
83544 Albaching

Tel: 08076 - 88 60 90
Fax: 08076 - 88 60 91

Med. Fußpflege:
- auch für Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- Fußreflexzonenmassage (Fuß- und Beinmassage)
- Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)

Beauty & Wellness:
- Klassische Kosmetikbehandlung (alternativ Ton-/ Frischfruchtmasken)
- Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen- und Wimpern färben)
- Gesichtsmassage - Lymphdrainage
- Ayurvedische Gesichts- oder Ganzkörpermassage

"Auch mobile Fußpflege - ich komme gerne zu Ihnen ins Haus"

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.08076/233



Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Bäckerei Glück
Konditorei ∞ Lebensmittel

Unsere Brotsorten werden
ausschließlich mit
hausgemachten Natursauerteig und
ohne chemische Zusätze
hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

STIHL Motorsägen
STIHL®
Die Saison ist eröffnet
Start frei für jede Menge Spitzentechnik



⊕ für jeden Einsatzzweck rund ums Haus oder in der Forstwirtschaft
⊕ innovative Technik und hoher Komfort
⊕ geringes Leistungsgewicht für kräfteschonendes Arbeiten
⊕ professionelles Arbeiten mit maximaler Sicherheit

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Landmaschinen Fachbetrieb

Alfred Oettl
Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

kfd Frauen

Den Kreuzweg am Sonntag, 14. Februar gestaltet die Frauengemeinschaft um 13 Uhr. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Der Dekanatsfrauentag findet heuer in Albaching am 16. März statt.
Beginn ist um 13 Uhr mit dem Gottesdienst.
Das Thema lautet „Sag mir wo die Frauen sind."

Der Weltgebetstag findet am Freitag den 4. März statt.
Beginn ist um 13 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.
Anschließend geht's zur Jahreshauptversammlung zum Wirt nach Kalteneck.
Dazu besteht Mitfahrgelegenheit ab der Linde.
Frater Emanuel wird über die Obdachlosenarbeit berichten.
Es sind dazu alle Frauen eingeladen.

Landjugend

Die Jahreshauptversammlung der Landjugend Albaching findet dieses Jahr am 13. Februar um 9 Uhr im Jugendheim statt. Die Punkte der Tagesordnung sind wie üblich, der Rückblick auf das vergangene Jahr, die Planung für das aktuelle Jahr, der Kassenbericht und die Entlastung der Vorstandschaft mit anschließenden Neuwahlen. Die KJLB Albaching lädt dazu herzlich ein.

Sternsinger-Aktion war wieder voller Erfolg

Visitation am 18. Februar im Pfarrverband Pfaffing - Albaching

Albaching (fm) - Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurden unter anderem einige Kirchentermine für die nächsten Monate festgelegt und deren Ablauf geplant. Desweiteren konnte man über eine erfolgreiche Spendensammlung der Albachinger Sternsinger berichten.

Nach der Begrüßung durch die 2. Vorsitzende Maria Platzer, wurde von Gabi Bauer zur Besinnung ein Zeitungskommentar „Wohin geht die Reise" von Alois Hopf, Pfarrer in Anzing vorgelesen.
Das Protokoll der 22. Sitzung und die Tagesordnung wurden ohne Einwände genehmigt.
Ein weiter Tagesordnungspunkt war die bevorstehende Visitation am 18. Februar im Pfarrverband Pfaffing – Albaching. Dem Pfarrgemeinderat wurde ein Fragebogen zugesandt, den es zu beantworten gab. Wie schon im Pfarrbrief Weihnachten 2004 von Regionalpfarrer Klaus Franzl geschrieben, können sich Pfarrangehörige die Probleme mit dem kirchlichen Leben in der Pfarrei haben, an die Mitglieder des Pfarrgemeinderats oder an den Regionalpfarrer oder die Regionalreferentin wenden.
Die Kirchenverwaltung gab bekannt, dass die Sternsinger einen Betrag von 4004,41 Euro gesammelt haben. Es wurde entschieden, dass davon, wie auch in den vergangenen Jahren, Schwester Ansgar für ihr Projekt in Sambia 500,00 Euro erhalten soll. Der Rest von 3504,41 Euro geht an die Flutopferhilfe.
Maria Platzer und der Vorsitzende der Kirchenverwaltung bedankten sich bei den Ministranten und den Begleitpersonen für das Opfern ihrer Freizeit.
Ein herzliches Vergelt`s Gott an die besuchten Familien die die Sternsinger so freundlich an ihrer Haustür aufgenommen und so freigebig gespendet haben.
Die 400 zugeteilten Weltjugendtag – Lose sind alle verkauft und mit den Organisatoren abgerechnet.
Die Kreuzwegandachten sollen wieder von verschiedenen Gruppen gestaltet werden. Am 13. Februar 13 Uhr von der Kfd am 20. Februar 13 Uhr vom Pfarrgemeinderat am 27. Februar 19.15 Uhr vom Taize-Team, am 6. März 14 Uhr von der MMC, und am 13. März 14 Uhr ist der Fatimarosenkranz. Am Ostermontag den 28. März um 13 Uhr findet wieder ein Emmausgang statt. Das Vorbereitungsteam wird wieder eine Route mit einer Gehzeit von ca. 30 Minuten anbieten.
Die nächste Sitzung findet am 09. Februar um 20 Uhr im Pfarrhof statt, über Besucher würden wir uns sehr freuen.
Ablauf der Visitation am Freitag 18. Februar mit Regionalbischof Dr. Franz Dietl. Um 8.30 Uhr Andacht in Albaching, um 9.10 Uhr Kindergartenkinder Albaching kommen zum Bischof 9.30 Uhr Gespräch mit den Angestellten der Pfarreien Albaching und Pfaffing. Um 10.45 Uhr Besuch der Schule Pfaffing und um 11.30 Uhr Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing / Albaching. Um 12 Uhr Besuch im Kindergarten Pfaffing, um 14.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung beider Pfarreien 19.15 Uhr Gottesdienst in Pfaffing.
Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen an der Andacht und am Gottesdienst teilzunehmen.

Wann ist mein Kind schulreif?

Ein Vortrag mit anschließender Diskussion findet am Montag, 21. Februar, um 20 Uhr, im Kindergarten Albaching statt. Sechs Gesichtspunkte helfen zu erkennen, wann ein Kind den Schritt in die Schule tun kann. Die körperliche und motorische Entwicklung, die Entwicklung der Sinne, der Sprache, das Denken, die Gefühle und das Sozialverhalten. Auf all das geht die Referentin Inge Koopmans an diesem Abend ein und erklärt was hinter den Begriffen steckt. Am Schluss bleibt genügend Zeit für Fragen und Diskussion. Eine verbindliche Anmeldung ist unter Tel. 08076-9354 erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf 3,50 Euro.

Familiengottesdienst

Der nächste Familiengottesdienst findet am 20. Februar um 10 Uhr in der Pfarrkirche mit Diakon Lindner statt. Bei diesem Gottesdienst werden die Kommunionkinder vorgestellt.

Schlosser GmbH
Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten
Ihr Fachbetrieb für
- Planung
- Bau
- Wartung
Ihrer Kläranlage
Schambach 13 · 83547 Babensham
Tel 08071-3504 · www.franz-schlosser.com

Wir schreiben SERVICE groß
• schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
• kompetente und freundliche Fachberatung
• langlebige Qualitätsprodukte
• geschulte Meisterwerkstatt
schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO
Tel. 08092/85550 • Störungsnotdienst 855540
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

Neue Könige beim Schützenverein in Forsting

Josef Andres, Daniela Merwald und Anette Diouri auf dem Treppchen

Forsting - Über ein bis auf den letzten Platz besetztes Schützenhaus freute sich Schützenmeister Herbert Blinninger als er die Mitglieder des Schützenvereins Steinbuch Forsting begrüßte. Noch mehr Freude machte ihm die rege Teilnahme am Königsschießen und die daraus resultierenden guten Ergebnisse. 46 Schützinnen und Schützen starteten in den Klassen Luftgewehr/Jugend, Luftgewehr/Schützenklasse und Luftpistole. Am Ende konnte in jeder Klasse ein neuer Schützenkönig geehrt werden. Mit dem Luftgewehr waren die Damen unschlagbar. Annette Diouri sicherte sich die Königswürde in der Schützenklasse mit einem 26,5 Teiler. In der Jugendklasse war es Daniela Merwald die mit einem 47,8 Teiler nicht zu bezwingen war. Die einzige Männerdomäne bleibt die Luftpistole. Josef Andres jun. holte sich hier mit einem 39,4 Teiler den Pokal. Einige weibliche Starter haben aber bereits erklärt im nächsten Jahr auch in dieser Disziplin starten zu wollen.

Auf einen spannenden Wettkampf im nächsten Jahr darf man gespannt sein.

Thomas Reihofer

Die Sieger im Überblick:

Luftgewehr/Jugendklasse:

Daniela Merwald	47,8 Teiler
Georg Moosbauer	94 Ringe
Georg Moser	36,0 Teiler

Luftgewehr/Schützenklasse:

Anette Diouri	26,5 Teiler
Andreas Voitl	96 Ringe
Georg Zellner	32,0 Teiler

Luftpistole:

Josef Andres	39,4 Teiler
Alfred Beyer	91 Ringe
Danny Anders	49,5 Teiler



Die neuen Könige von Forsting. **Foto: Reihofer**

Caritas
Nah. Am Nächsten

Wir bieten an:

Häusliche Krankenpflege:
Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen alten, kranken und behinderten Menschen, denen es ermöglicht werden soll, in der bisher gewohnten Umgebung in der Familie weiterhin zu leben. Wir machen Dienst rund um die Uhr, wenn gewünscht (z.B. Sitzwache, Nachtdienst usw.)

Haushaltshilfen

Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger:
- Hauskrankenpflegekurs
- Pflegeberatung, Pflegevorführung
- Gesprächskreis pflegender Angehöriger

Beratung über Pflegehilfsmittel
Entlastung von pflegenden Angehörigen:
- Pflegepartner verschaffen Ihnen Freiraum

außerdem
- helfen wir bei der Antragstellung bei den Krankenkassen
- beraten über Leistungen der Pflegeversicherung
- unterstützen bei der Vorbereitung einer Pflege usw.

Essen auf Rädern
täglich frisch gekocht und warm geliefert

und viele verschiedene Zusatzangebote

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Caritas-Zentrum Wasserburg • Sozialstation
Heisererplatz 7, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel. (0 80 71) 90 63-0, Fax (0 80 71) 90 63 63
Email: cz-wasserburg@caritasmuenchen.de

Restaurant  Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir empfehlen Ihnen:
• Unsere Bayerische Küche
• eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
• jeden Sonntag Frühstück
• und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier´s

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag



REIFEN WEIGL
Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de

Continental VREDESTEIN PNEUMANT DUNLOP

- Montage:PKW,LKW,Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV,Quad,Motorgeräte





FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE



Gut geschneidert

Rechtmehring - Gleich fünf Lehrjahre in einem Stück - dafür Kammerbeste auf Bundesebene – dies schaffte Uschi Buschek aus Freimehring. Zuerst lernte sie drei Jahre Damenschneiderin, dazu wurde sie im Betrieb von Frau Christa Zügn in Zorneding ausgebildet. Gleich danach begann sie eine 2-jährige Lehrzeit bei Manfred Rudolph in München mit dem Ziel auch Herren einkleiden zu können. Beste Noten haben sie im bayrischen Wettbewerb in Schweinfurt auf den 1. Platz. Einen Picknickkorb und Urkunde nahm sie als Prämie mit nach Hause. Das Gesellenstück wanderte noch weiter anschließend zum Bundeswettbewerb der Handwerksjugend und erreichte dort den 3. Platz. Vor dem Gemeinderat beglückwünschte auch Bürgermeister Sebastian Linner die Kammerbeste zum guten Abschneiden auf Bundesebene mit einer Gedenkmünze und dem Buch über die Geschichte von Rechtmehring. Kreativität holt sie sich bei Sport und Vereinen. So spielt sie aktiv in der Damenfußballmannschaft des SC 66 Rechtmehring mit. Seit Jahren ist sie in der Landjugendgruppe mit immer neuen Ideen sehr beliebt.

Hans Huber



Neue Wattkönige in Straßmeier

Das neue Königspaar des Wattclubs „Auf die Räder Straßmeier“ besteht aus Josef Steckermeier und Rupert Schiebl. Sie setzten sich im Endspiel gegen die Titelverteidiger Erich Beranek und Ljubica Gugutzer durch.

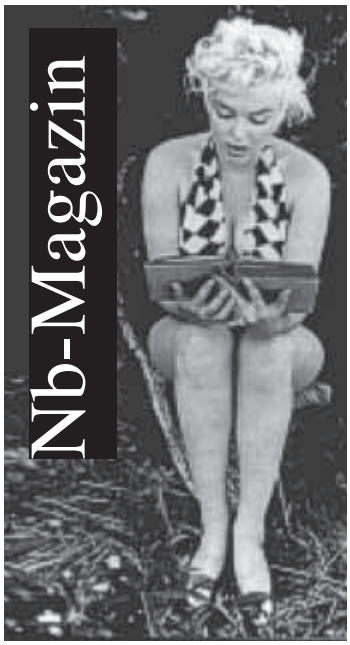
Text/Foto: Richterstetter

Theater in Pfaffing

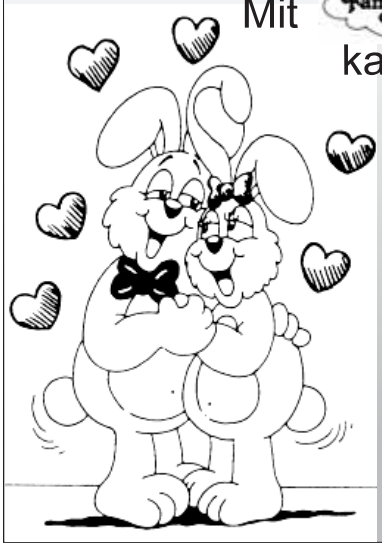
„Die himmelblaue Bettstatt“ oder „Der lachende Erbe“ von Max Ferner und Wilhelm Köhler

Samstag 26. Februar	20 Uhr
Sonntag 27. Februar	17 Uhr
Samstag 05. März	20 Uhr
Sonntag 06. März	20 Uhr
Samstag 12. März	20 Uhr
Sonntag 13. März	20 Uhr

jeweils im großen Gemeindesaal in Pfaffing



Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:



schnelldruck seidel

Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

großer Gmoa Fasching

in Edling

am Sonntag, 6. Februar

Anmeldung für Zug-Teilnehmer unter Telefon 0 80 71 - 103 90

Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-888440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 13 Euro für sechs Ausgaben
☐ 11 Euro für sechs Ausgaben
(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
BLZ, KTO: _____
Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Das Abo verlängert sich automatisch um sechs weitere Ausgaben, wenn in nicht bis 14 Tage vor Erscheinen del letzten bezahlten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

Erweiterung des Gemeindefriedhofes steht an

Aufsichtsperson für Schüler wird gesucht - Zuschussanträge wurden beschlossen

Rechtmehring (ba) - In der ersten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr hatte der Rechtmehringer Gemeinderat eine volle Tagesordnung. Neben einigen Zuschussanträgen und Bauanträgen wurde über die Erweiterung des Gemeindefriedhofes beraten. Desweiteren wurde auch über die Einsparung eines Schulbusses gesprochen.

Der Gemeinderat beschloss über mehrere Zuwendungsanträge die vor Weihnachten eingegangen sind.
Darunter der Jahresbeitrag in Höhe von 25,56 Euro an das Bayerische Rote Kreuz, der auch weiterhin gewährt wird.
Restaurierung eines Epitaph aus Stuck-Marmor
Im Jahr 2001 wurde durch die Pfarrgemeinde ein Antrag auf Zuschuss zur Restaurierung des Epitaphs in der Pfarrkirche vorgelegt. Das Epitaph ist aus Stuck-Marmor gefertigt und wies starke Schäden auf. Der Gemeinderat hatte sich über die Höhe der Bezuschussung damals nicht geäußert, da die restliche Bezuschussungshöhe durch andere Stellen nicht gesichert war. Das Gremium gewährt eine Zuwendung von 1000 Euro, wenn die Rechnung sowie die weiteren Bezuschussungsformen vorgelegt werden.
Dem Kreisbildungswerk wurde ein Zuschuss in Höhe von 105 Euro gewährt, da auch aus der Gemeinde Bildungsbeauftragte für das Katholische Kreisbildungswerk tätig werden. Die Senioren und Organisatoren der Weihnachtsfeier des Altennachmittags bedankten sich herzlich bei der Gemeinde für die Unterstützung. Herr Bürgermeister Linner machte die Gemeinderäte auf bevorstehende Maßnahmen und fällig werdende Erweiterungen in Zukunft aufmerksam.

Friedhofserweiterung nach Osten geplant

Die erste Erweiterung steht beim gemeindlichen Friedhof an, der derzeit noch zwölf zu erwerbende Familiengräber, zehn Urnengräber und nur noch vier Einzelgräber aufweist. Um die wirtschaftliche Pflege des Friedhofes aufrecht zu erhalten, sollte Abstand genommen werden von einer zu engen Gräberaufreihung. Die Erweiterung Richtung Osten wird als bestmögliche Lösung gesehen, um einen kurzen Weg vom Leichenhaus zu den Grabstellen zu verwirklichen.
Weiterhin merkte Bürgermeister Linner an, dass die Kläranlage in absehbarer Zeit an ihre Leistungsgrenze stoßen wird. Durch viele Neuanschlüsse in letzter Zeit sowie neuen Baugebieten und den Gewerbegebieten der Gemeinden Albaching und Rechtmehring, kann von einer Auslastung in den nächsten Jahren ausgegangen werden.

Brücke muss erneuert werden

Ein weiteres Thema war die Brücke über den Nasenbach zwischen Freimehring und Hart. Diese weist erhebliche Substanzschwächen auf und muss erneuert werden, bevor eine weitere Bebauung in Hart genehmigt werden kann. Planungen für einen Bau der Brücken mit einem Gehweg sind bereits vorhanden. Flächennutzungsplanänderung in Hart / neues Baugebiet. Einige Anlieger von Hart haben Interesse gezeigt, den Grünstreifen zwischen der Dunsern- und der Steinweger Straße zu bebauen. Dazu muss eine Planung durch die Gemeinde erfolgen (Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung Bebauungsplan). Dem Gemeinderat ist bekannt, dass hier Potential an Baugrund vorhanden ist und eine Verbindungsstraße von der Dunsernstraße in die Steinweger Straße möglich ist.
Der Ortsteil Homberg wurde bis vor kurzem durch einen eigenen Brunnen mit Wasser versorgt. Herr Scheyerl hat bei der Gemeinde angefragt, ob es möglich wäre an der gemeindlichen Wasserversorgung angeschlossen zu werden. Der Brunnen kann kein Wasser mehr fördern, da dem trockenen Jahr 2003 ein niederschlagsarmes Jahr 2004 folgte. Die Gemeinde ist verpflichtet, das Anwesen mit Trinkwasser zu versorgen. Die Wasserleitung wurde zwischen Weihnachten und Neujahr verlegt und der Ortsteil Homberg wird ab Januar 2005 mit gemeindlichen Trinkwasser versorgt.
Durch verschiedene Vereinsvorstände wurde angeregt, ob es möglich wäre einen Schaukasten aufzuhängen, in dem Vereine für Veranstaltungen oder sonstige dringliche Termine werben können. Die Verwaltung wird Angebote einholen, von Schaukasten aus Kunststoff, Holz und Metall. Die Gemeinderäte werden mit offenen Augen durchs Dorf gehen und nach geeigneten Stellen suchen. Der Standort sollte so gewählt werden, dass viele Bürger die Möglichkeit haben, sich zu informieren. Auch über einen Schutz vor Vandalismus sollte nachgedacht werden.

Keine Änderung bei Sperrzeit

Der Gemeinderat sieht keinen konkreten Handlungsbedarf, eine eigene Satzung über verkürzte Sperrzeiten aufzustellen. Somit ist die allgemeine Sperrzeit verkürzt auf eine Putzstunde von 5 bis 6 Uhr. Durch diese Entscheidung hat der Gemeinderat eine nachträgliche Eingriffsmöglichkeit durch Satzung nicht verwirkt, wenn konkreter Handlungsbedarf besteht.
Der alte Hochbehälter ist baufällig geworden und stellt eine Gefahr dar. Die Gemeinde wird mit dem Grundstückseigentümer sprechen, um die weiteren Maßnahmen abzustimmen.
Als letzter Punkt in der Gemeinderatssitzung wurde die Möglichkeit der Einsparung eines Busses nach der 4. Schulstunde angesprochen. Da die Schüler nur unter Aufsicht warten dürfen, wird durch den Schulverband eine Aufsichtsperson gesucht, die die Schüler die 45 Minuten betreut. Diese Aufsicht wird vergütet.



Bauanträge

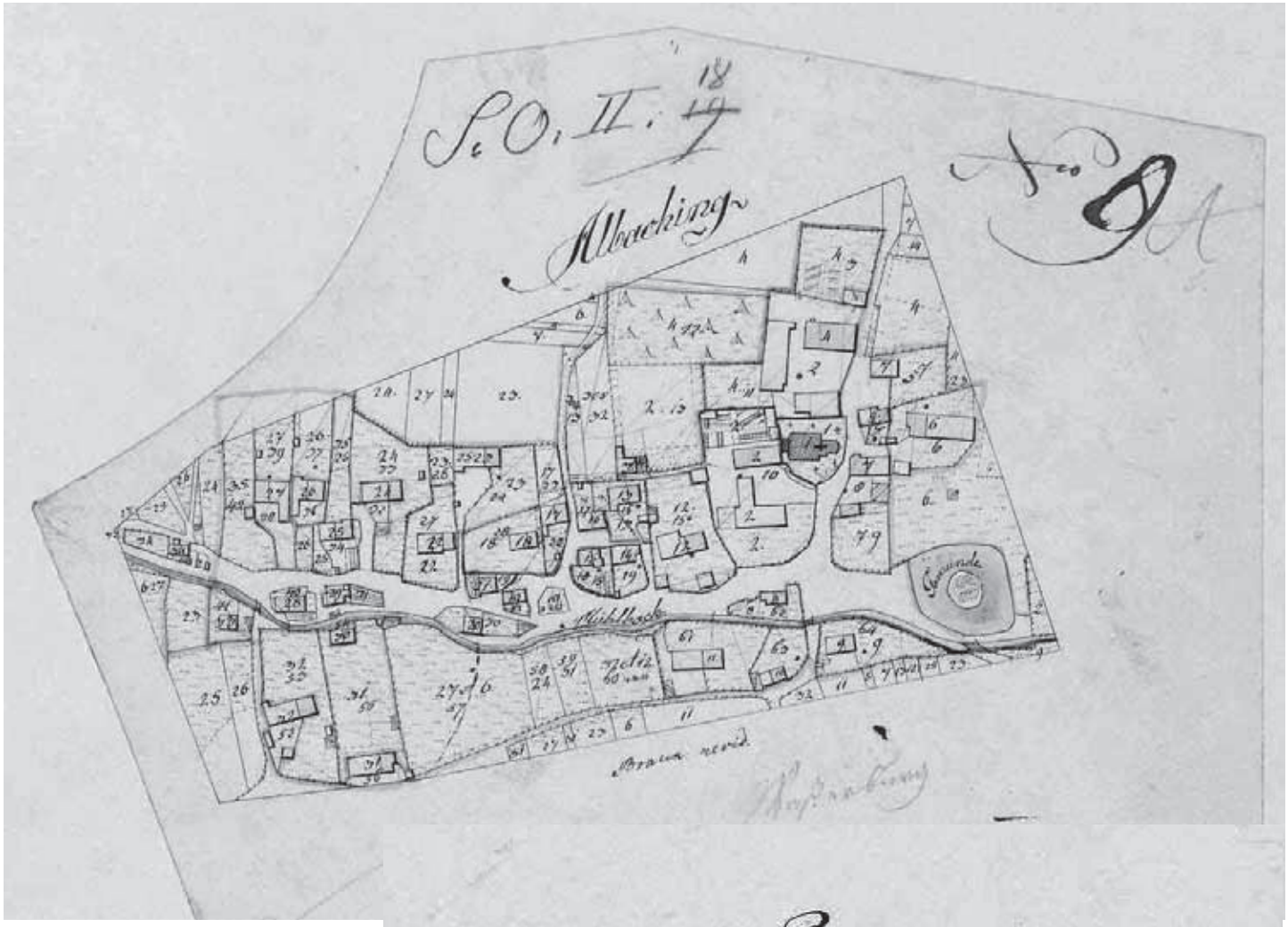
Der Gemeinderat befürwortete der Bauantrag von Franz Linner jun., auf Erneuerung des Dachstuhls und Einbau einer Wohneinheit in das landwirtschaftliche Gebäude auf dem Grundstück Fachenliehen 7.

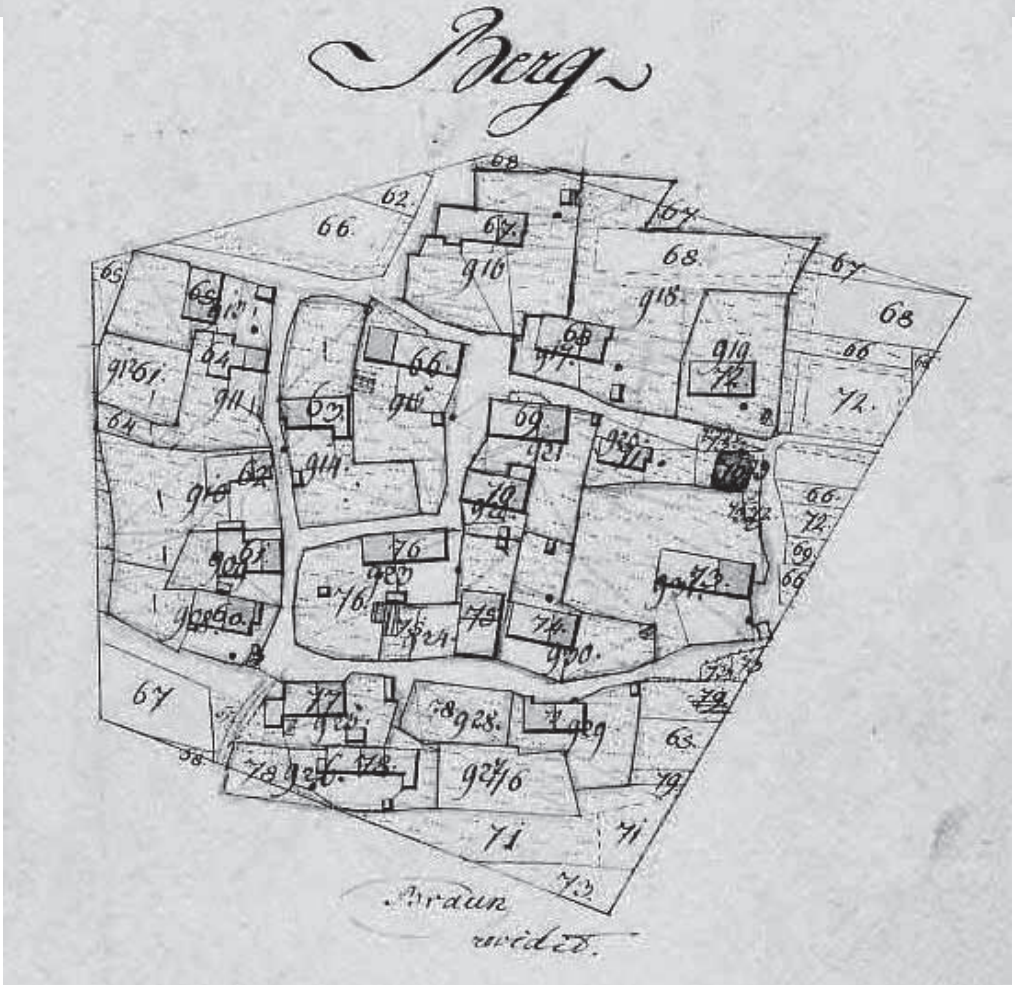
Herr Franz Steindlmüller und Marianne Spagl-Steindlmüller haben einen Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen in Thonbach 1 eingereicht. Dieser Bauantrag wird durch den Gemeinderat befürwortet.

Josef Vesenmaier reichte einen Bauantrag zur Errichtung einer Kfz-Werkstatt mit Wohnung im Gewerbegebiet Am Kornfeld, im Genehmigungsfreistellungsverfahren nach Art. 64 Abs. 2 BayBO zur Kenntnisnahme durch den Gemeinderat vor.

Ludwig Wagenstetter, möchte einen Anbau einer Maschinenhalle in Antenau machen. Der Gemeinderat befürwortete auch diesen Bauantrag.

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf





Diese zwei Karten von Albaching und Berg stammen aus der bayerischen Landesbibliothek und wurden von Dieter Zech gefunden.

Die Karten dürften etwa 1812 angefertigt worden sein.

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 09.15 - 10.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)
Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching:
- jeden Dienstag: 8.00 Uhr
- jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
- jeden Sonntag: 8.30 Uhr
- jeden ersten Sonntag im Monat um: 10.00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 09.00 - 11.00 Uhr

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Montag geschlossen!
Di,Mi,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:
Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck
Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Kieswimmer & Janker
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 6.30 - 12.00 Uhr
Do., Fr.: 6.30 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo. - Do. 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr. 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Weilnhammer+Häuselmann
Freimehring.
Do. 18:30 - 21:15 Uhr

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH
Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau
83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Wissenswertes

Welches Glücksspiel ist am Erfolg versprechendsten?

Die schlechte Nachricht vorweg: Langfristig gewinnt immer die Spielbank. Mathematisch gesehen gibt es zwar bei jedem Glücksspiel das Gesetz einer Gewinnwahrscheinlichkeit, aber in welchem Zeitraum sich diese einstellt, ist stets ungewiss. Allgemein gilt Roulette als das fairste Glücksspiel. Rund 97,3 Prozent aller Einsätze werden hier an die Spieler wieder ausgezahlt. Statistisch gewinnt ein Spieler, der 37-mal auf die gleiche Zahl setzt, ein Mal. Bei einem Gewinn bekommt der Spieler aber nur das 35fache seines Einsatzes ausbezahlt. Genau dieser Unterschied macht die Gewinnspanne des Kasinos aus. Sie beträgt 2,7 Prozent. Bei Slotmachines liegt sie bei 8 Prozent, bei Trabrennen werden durchschnittlich 24 Prozent des eingesetzten Geldes einbehalten und beim Lotto fließen gar nur 50 Prozent des Einsatzes wieder zurück. Noch besser sind die Chancen des Roulettespielers, der auf Schwarz und Rot setzt. Hier bekommt er bei Gewinn den doppelten Einsatz zurück, das Risiko ist damit nur halb so groß wie beim Setzen auf Zahlen. Alt-Playboy Gunter Sachs, studierter Mathematiker und Casino-Experte, hingegen sagt: »Wer beim Glücksspiel gewinnen will, ohne sich dem Zufall anzuvertrauen, darf nur Black Jack spielen.« Sachs vertraut auf das Spielsystem des amerikanischen Mathematikers Dr. Edward Thorn. Stark vereinfacht besagt diese Theorie: Der Profi-Spieler kann durch die richtige Strategie und das Speichern aller wichtigen Informationen (wie abgelegte oder neu aufgenommene Karten) seine Gewinnchance erhöhen. Denn der Ausgang eines Einzelspiels ist abhängig von den Karten, die vorher ausgeteilt wurden. Bei diesem System, dem nur Könner mit guten Nerven und noch besserem Gedächtnis folgen können, erreicht der Spieler einen rechnerischen Vorteil von 0,13 Prozent gegenüber der Spielbank. In diesem Sinne: Mesdames et messieurs, faites vos jeux!

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den Februar - Ausgaben?

2000:
- Die Rechtmehringer Theatergruppe führte das Stück „Ratsch und Tratsch“ auf, das sich durch hervorragende Schauspieler und eine spitzen Bühnendekoration auszeichnete.
- Zum 60. Geburtstag von 1. Bürgermeister August Seidinger gratulierten im Rahmen eines Festes in der Alpicha-Halle alle Vorstände der Albachinger Vereine und Gruppierungen.
- Auf der Jugendseite war dieses mal ein Test der besonderen Art zu lesen: Es wurden drei Schlittenberge Albachings auf verschiedene wichtige Eigenschaften hin überprüft.

2001:
- Die KLJB Albaching hatte ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, wobei die beiden Vorstände Rita Blüml und Markus Betzl in ihren Ämtern bestätigt wurden.
- Thomas Billmayr verlässt den SVA und wechselt zur Winterpause nach Ramerberg, wo er sich der Mannschaft des Ex-Spielertrainers der Albachinger, Stefan Lampl, anschließen wird.
- Mit einem vollbesetzten Bus fuhr der SVA zur Weißbierbrauerei Unertl nach Haag, wo man im Rahmen einer einstündigen Führung durch die Räumlichkeiten den Betrieb besichtigen konnte.
- Die neunte Auflage des Fußball-Nachtturniers in der Kaltenecker Tennishalle gewannen die Bundy’s.

2002:
- Das Sqash-Turnier des Nb-Vereins gewannen Bernhard Mayer bei den Herren und Maria Greiml bei den Damen.
- Nach zweimaligem Aufstieg in den beiden vorangegangenen Spielzeiten fehlten den Eisschützinnen des SVA diesmal zum Schluss ganze zwei Punkte zum dritten Aufstieg in Folge.
- Auf den Mittelseiten des Nb-Magazins stellten sich die Bürgermeister- und Gemeinderatskandidaten der kommenden Kommunalwahlen in Albaching vor.
- Beim 10. Fussball-Nachtturnier, bei dem 24 Teams antraten, hatten am Ende „Die Hoppalas“ die Nase vorn und gewannen vor den „Wanger Bulls“ und dem „Elektropark Weiss“.

2003:
- Der zweitägige Ausflug des Nasenbachvereins führte die 16 Personen aus Albaching und Umgebung nach Essen, wo man sich das Musical „Elisabeth“ ansah, das vom wahren Leben der österreichischen Kaiserin „Sissi“ erzählt.
- Zwei Jahre nach der Eröffnung des Haneberghauses im Kloster St. Bonifaz in München berichtet Frater Prior Emmanuel Rotter über die Arbeit in der Obdachlosen-Hilfe.
- Christian Bareuther war mit 28 Treffern im Jahr 2002 der Top-Torjäger der SVA-Fußballer im Seniorenbereich. Ihm folgten Jürgen Nagerl (18 Treffer) und Bernhard Mayer mit 13 Toren.

2004:
- Susanne Thalmeier und Uli Vital wurden zu den neuen Vorsitzenden der Landjugend Albaching gewählt.
- Unter der Rubrik „Nb-Aktuell“ konnte man interessantes über den Internetauftritt des Albachinger Dorfmagazins lesen. So kann man sich online unter anderem über Preise für das Abo oder die Werbungen informieren sowie im Archiv des Nb-Magazins stöbern.
- Johann Schmidt wird neues Mitglied des Maitenbether Gemeinderates, er rückt für die ausgeschiedene Marianne Beranek nach.

Verkaufe

Modernes, sehr guterhaltenes Kinder- bzw. Jugendzimmer in Ahorn, hell, bestehend aus: dreitürigem Kleiderschrank (L 140, T 60, H 200), Schreibtisch mit Aufbau (L 115, T 67, H 167), Kommode (L 70, T 40, H 110), Bettkasten (L 95, T 40, H 72), Bett (L 205, B 95).

Tel. 08076-1035

Seidentücher: Pongee 8 je 3,-€; Georgette 10, Twill 10 und Taffetta 10 je 5,-€; Crepe de Chine je 6,-€; Passepartoutskarten weiß mit Umschlägen je 1,-€; Seidenmalfarben Daka Silk (Flaschen teilweise angebrochen).

Tel.: 08076-1035

Suche

Suche den/die Betreiber der Access-Points WLAN 00-30-F1-BD-1D-0B ,WLAN 00-30-F1-E1-DE-CB und linksys 00-06-25-FF-96-E9

Tel.: 08076-9585

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

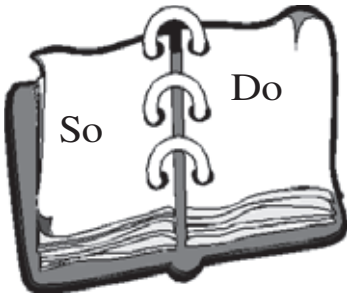
Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de



BUCHTIPP

Pfarrbücherei Albaching



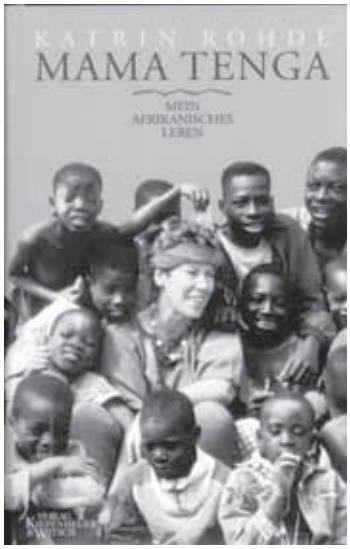
Öffnungszeiten:
sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



Das Buch ist die Geschichte des kleinen Tommy, der ein Angsthase ist. Jedenfalls sagen das alle die ihn kennen. Und dann sagen sie immer: „Tommy, du brauchst keine Angst zu haben.“
Eines Tages, an seinem Geburtstag bekommt er ein Geschenk! Einen kleinen Beschütz-mich-Hund! Seit diesem Tag hatte Tommy keine Angst mehr, denn er hatte immer seinen Beschütz-mich-Hund dabei!
Eine schöne Kindergeschichte von Autor Klaus Baumgart.



Frisch gebackenes, noch warmes Brot, mit köstlicher Kruste, verführereisch duftend - das ist ein unvergleichlicher Genuss. Alles kein Problem mehr, denn mit den neuen Brotbackautomaten geht es ganz leicht und man weiß, was im Brot steckt - auch deshalb backen immer mehr Brotliebhaber ihr Brot selbst.
In diesem Buch warten über 50 neue Brotbackideen darauf, ausprobiert zu werden. Alle Rezepte wurden von Dr. Oetker entwickelt, ausprobiert und so beschrieben, dass sie garantiert gelingen.



1996 verkaufte Katrin Rohde ihre Buchhandlung in Plön (Schleswig-Holstein) und ging für immer nach Afrika. In Ouagadougou, der Hauptstadt das westafrikanischen Staates Burkina Faso, nahm sie sich der Straßenjungen an, die dort ein erbärmliches Leben zwischen Hunger, Drogen und Kriminalität führen. Heute kennt sie jeder dort als „Mama Tenga“ - Mutter Vaterland. Ein farbiger, mitreißender Bericht, der Menschlichkeit beweist und auch ein ungewöhnlich positives Bild des „vergessenen Kontinents“ und der afrikanischen Menschen zeichnet. Man kann die Welt, jedenfalls einen Teil davon, doch verändern, und sich selbst gleich mit.

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Renate

Schnecken

- 150 g Quark / 6 Eßl. Öl / 1 Ei / 2 Eßl. Milch / 60 g Zucker / 1 Prise Salz / Zitronenschale / 300 g Weizenvollkornmehl / 1 P. Backpulver:
-> mit dem Knethaken zu einem festen Teig verarbeiten

- Teig auswellen (35 x 45 cm) und mit zerlassener Butter bestreichen

- 175 g Haselnüsse / 80 g Zucker / 4 Eßl. süße Sahne / etwas Bittermandel:
-> mischen und auf die Teigplatte streichen

- Teig von der kurzen Seite aufrollen, mit einem scharfen Messer ca. 1 1/2 cm dicke Scheiben abschneiden / Backblech mit Backpapier auslegen und die Schnecken darauf verteilen / bei 180 bis 200 Grad ca. 25 bis 30 Min. backen / erkaltet mit Puderzuckerglasur bestreichen

Ein Australier im Albachinger Hafen: Matt Tovey

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Matt Tovey
Geburtsort:	Genf (Schweiz)
Alter:	34
Wohnort:	Albaching
Familienstand:	verheiratet, 1 3/4 Kinder, 2 Hunde
Beruf:	Informatiker
Charakter:	erlebnisssuchend
Sternzeichen:	Skeptiker
Augenfarbe:	grün
Schuhgröße:	46
Nationalität:	Australier

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Käsefondue
Lieblingsbiersorte:	Andechser Bergbock Hell
Hobbys:	Hundesport, mit dem Computer spielen, Fitness
Lieblingssport:	Rugby
Lieblingsradiosender:	Radio Gong
Lieblingsfilm:	Austin Powers
Lieblingswirtschaft:	Kalteneck
Lieblingsmannschaft:	die Wallabies, natürlich!



Staatsangehöriger von Australien, in der Schweiz geboren und lange in Frankreich gelebt: Matt Tovey.
Foto: Tovey

Das Interview:

Matt, was wärst Du gerne geworden?
Es gibt so viele interessante Berufe.

Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Glück! Das kann man finden, wenn die Menschen rund um einen selber auch glücklich sind.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?
Wahrscheinlich würde ich reisen. Es gibt soviel auf der Welt, dass ich noch nicht gesehen habe. Sonst, wenn das Geld reichen würde, würde ich auch gern selber ein Haus bauen.

Was magst Du überhaupt nicht? Was bringt Dein Blut in Wallung?
Leute, die keinen Respekt für andere haben. Ein bisschen mehr Verständnis könnte der ganzen Welt nicht schaden.

Wobei oder wodurch kommst Du ins schwärmen?
Ein schöner Tag im Sommer, die ersten Schneeflocken im Winter, das Lächeln meiner Tochter und das erste Bier nach einem harten Arbeitstag.

Würdest Du gerne woanders leben wollen?
Klar! Albaching ist zwar ein schöner Ort, aber es gibt noch so viele andere schöne Plätze auf dieser Welt.

Was fehlt in Dir in Deinem Wohnort Albaching am meisten?
Ein guter Spielplatz für Kinder wäre doch gar nicht so schlecht.

Hättest Du vielleicht einen guten Witz parat?
1.) Ein Bus voller Politiker kommt von der Landstraße ab, prallt gegen einen Baum und bleibt auf einer Wiese liegen. Ein alter Bauer hat den Unfall gesehen. Er geht hin, um nachzuschauen, und danach beerdigt er alle Politiker. Einige Tage später kommt ein Polizist vorbei, sieht den Bus und fragt nach den Politikern. Der alte Bauer erzählt ihm, dass er sie alle beerdigt hat. „Waren sie denn alle tot?“, fragt der Polizist. Der Bauer antwortet: „Naja, einige sagten, sie waren es nicht, aber sie wissen doch, wie diese Politiker lügen können...“
2.) Wie nennt man einen Bumerang, der nicht funktioniert? Einen Stock!

Wie sieht Deine Traumfrau aus?
Blond, blauäugig, 175 cm groß. Da hab ich doch Glück gehabt.

Welche Erfahrungen oder Erlebnisse haben Dich am stärksten geprägt?
Vor zehn Jahren habe ich einen Kurzurlaub in Queensland gemacht. Am letzten Abend dort habe ich eine Frau kennengelernt. Eine deutsche Frau, die ihren ersten Abend dort hatte. Tja, ein einziger Abend kann wirklich das ganze Leben verändern.

Was macht ein Australier eigentlich in Albaching?
Vorher haben meine Frau und ich in Frankreich gewohnt. Obwohl es dort sehr schön war, haben wir uns entschieden, in einem deutschsprachigen Land zu leben. Ich hab dann eine Arbeit in München gefunden, aber wohnen tun wir doch lieber auf dem Land.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
A ship is safe in the harbour, but that´s not what ships are built for.

Vielen Dank für das Interview! *Bärbl Pfitzmaier*



Inserenten-verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	13
Bachmeier, Allianz	15
Barth, Allianz	11
Birkmaier, Elektro	27
Borst, med. Fußpflege	10
Bundwerk	10
Cafe Oibich	18
Caritas-Zentrum Wbg.	22
Fenster Rappolder	8
Forsting, Brauerei	20
Friesinger, Geflügel & Honig	8
Fußstetter, Zimmerei	27
Ganslmeier, Schreinerei	19
Gasthaus Kalteneck	8
Glück, Bäckerei	20
Göschl, Spenglerei	20
Grandl, Heizung - Sanitär	16
Hanslmeier, Bauelemente	13
Hirschhuber, Optik	25
HP Aquaristik	16
Hupf, Steinmetz	9
Kloos, Schreinermeister	10
Komorek, Fußpflege	19
Krieger, Landhandel	11
Ludwig, Gartengestaltung	14
Moser, Baggerbetrieb	9
Oettl, Landmaschinen & Kfz	20
Ostermaier, Heizung/Sanitär	8
Raiffeisenbank RSA	17
Restaurant Hof - Cafe	22
Sanftl, Bautechnik	7
Schlosser, Kläranlagen	21
Schmid, Landtechnik	5
Schmid, Sachverständiger	10
Schwarzenbeck, Bau	16
Seidel, Schnelldruck	23
Seidinger, Wildspezialitäten	15
Sewald, Metzgerei	14
Spötzl, Heizöl	10
Weigl, Malermeister	11
Weigl, Malermeister	22
Weigl, Reifen	22
Weilnhammer & Häuslmann	30
Wieser, Elektro	21
Wimmer, Getränke	20

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 163 (März-Ausgabe)
Mi., 23.02.2005

Albaching

Februar

So.	06.02.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
So.	06.02.	Kinderfasching, SVA-F, Alpicha-Halle, 13:30 Uhr
So.	06.02.	Jugenddisco, SVA-F, Alpicha-Halle, 18 Uhr
Mi.	09.02.	Aschermittwochsgottesdienst, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
Do.	10.02.	Trainingsbeginn, Sportverein - Fußball, Sportplatz, 19:30 Uhr
Do.	10.02.	Radfahrertreff, RSV Albaching, Steinacker Kalteneck, 19:00 Uhr
So.	13.02.	Squash-Turnier, NBV, Fit & Fun, 12:00 Uhr
So.	13.02.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
So.	13.02.	Jahreshauptversammlung, KLJB, Jugendheim, 9:30 Uhr
Di.	15.02.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do.	17.02.	Fußballabteilung Jahreshauptvers., SVA-F, SVA Sportheim, 20:30 Uhr
Fr.	18.02.	Musikvorspielabend, TMVA, Alpicha-Halle, 19 Uhr
Fr.	18.02.	Pfarrvisitation im Pfarrverband, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
So.	20.02.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Mi.	23.02.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
So.	27.02.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	28.02.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV

März

Di.	01.03.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Fr.	04.03.	Weltgebetstag und Jahreshauptvers., kfd, Kirche u. Kalteneck, 13 Uhr
Fr.	04.03.	Endschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
Sa.	05.03.	Jahreshauptversammlung, Soli, Kalteneck, 19:30 Uhr
So.	06.03.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
So.	06.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Di.	08.03.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do.	10.03.	Jahreshauptversammlung, MMC, Kalteneck, 8 Uhr
Fr.	11.03.	Preisverteilung und Meisterehrung, SGA, Kalteneck, 20 Uhr

Rechtmehring

Februar

Sa.	05.02.	Faschingsball, KLJB Rechtmehring, Kirchenwirt (Saal), 20:00 Uhr
So.	06.02.	Kinderfasching, Landvolk (KLB), Pfarrheim Rechtmehring, 14:00 Uhr
Mo.	14.02.	Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein, 20 Uhr
So.	27.02.	Stammtisch, KSK, 15 Uhr

März

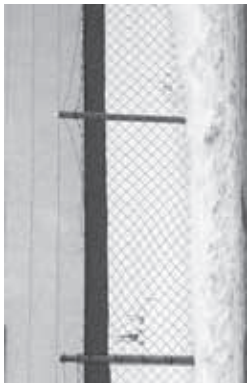
Di.	08.03.	Pfarrversammlung, Pfarrei, Pfarrheim Rechtmehring, 20:00 Uhr
Mo.	14.03.	Jahreshauptversammlung, FFW Rechtmehring, Kirchenwirt, 20:00 Uhr
So.	20.03.	Radiessen, Gartenbauverein Rechtmehring, Pfarrheim, 14:00 Uhr
So.	27.03.	Ball der 4 Schützenvereine, Kirchenwirt Saal, 20 Uhr

Maitenbeth

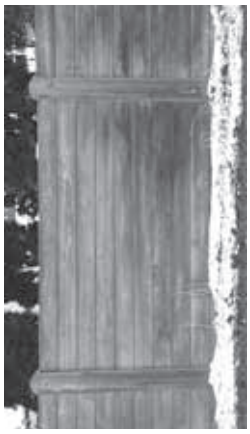
Februar

Aus Maitenbeth liegen uns leider keine Termine vor













So gehts nicht weiter

Schmutzfinken müssen draußen bleiben

Albaching (re) - Die Redaktion des Nasenbach-Magazins ist erschüttert. Die Welt ist so böse, wir halten es nicht mehr aus. Immer wieder werfen unbekannte, oberanonyme Saubären mit kriminell-destruktiver Energie ihre Müllhaufen auf die Letzte Seite. Dieser Saustall muss ein Ende haben.
Deshalb haben wir uns einstimmig entschlossen, einen Zaun um die Letzte Seite zu bauen. Und weil elf Zäune sicher besser sind als einer haben wir auch gleich elf Zäune um die letzte Seite herum gebaut. Niemals wieder soll jemand seinen Schmutz auf diesem mit 29,7 x 21,0 cm doch beachtlich großen Fleck Papier loswerden können. Natürlich darf aus einem umzäunten Gebiet auch keiner raus. Also hören Sie mit dem Lesen auf und lassen Sie den Text hier.

Kurz vor Schluss...

...erreichte uns die erfreuliche Mitteilung, dass die Erste Fußballmanschaft des SVA beim Ritter-Cup in Mühldorf den ersten Preis gewonnen hat. Der erste Preis in der Fairness-Wertung bestand aus genau dreißig Litern Bier.
Damit haben die Jungs um Alfred Trautbeck dann die Spiele gegen sehr hochkarätige Mannschaften Revue passieren lassen.
***Nebenbei:** Im sportlichen Bereich konnte immerhin der 7. Platz unter zehn Teilnehmern erreicht werden.*
(fk)

Realy-TV-täts-Theorie wird Hundert Jahre !

Einstein-Neffe liest in der Pfarrbücherei

Albaching (bp) - 1905, also vor einhundert Jahren, entwickelte und erdachte Albert Einstein mit seinen Theorien eine völlig neue Art der Fernsehunterhaltung. Die Einstein´schen Realy-TV-täts-Shows! Diese sind aus unseren täglichen Unterhaltungsprogrammen nicht mehr weg zu denken. Aus diesem Anlass tourt der Denker, Albert-Uwe Guthstein, ein Neffe des bedeutenden Physikers und Nobelpreisträgers mit Jubiläumsvorträgen durch die Republik. Am 8. Februar 2005 um 9.15 Uhr in der Pfarrbücherei referiert er über die relativ starke Art und Weise der Beeinflussung der Realy-TV-Shows auf Fernsehkonsumenten.



Hauptpunkte des Vortrags werden sein: Die relativ rasche Vereinsamung der älteren Fernsehzuschauer, sowie die relativ rasant zunehmende Dickleibigkeit der unter 18jährigen TV-Nutzer, die täglich relativ viele Stunden vor der Glotze hocken.
Die Referenzen des relativ begabten Genie-Neffen versprechen einen relativ theoretischen Vortrag mit praktischen Theorien. Bestimmt relativ interessant. Ein Muss vor der Fastenzeit. Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten, da die Sitzplätze sehr begrenzt sind und ein großer Besucherandrang erwartet wird.

